



LAUTERACH FENSTER



Sommerspaß z' Luterach

Seite 4

**flatz**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern. Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Produktion Formteile Styropor (EPS und EPP) suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) als

SPEZIALIST PRODUKTIONSTECHNIK STYROPOR (m/w)

Ihre Aufgaben

- Optimierung und Weiterentwicklung von Fertigungsprozessen
- Organisation der Produktionsqualität
- Betreuung der Betriebsdatenerfassung (BDE) und KVP
- Wartung und Programmerstellung von Fertigungsprozessen auf halb- und vollautomatischen Fertigungsanlagen
- Schulung neuer Mitarbeiter und Lehrlinge
- Mitarbeit und Entwicklung bei neuen Kundenprojekten

Ihr Profil

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Selbständige und ruhige Arbeitsweise, Analyse und Problemlösungsfähigkeit
- Begeisterung für technische Entwicklungsarbeiten
- Erfahrung im Qualitätsmanagement von Vorteil
- Führungserfahrung von Vorteil
- Schnelles Auffassungsvermögen
- Körperlich fit und gesund
- Teamfähigkeit

Mit diesem Arbeitsplatz in unserem Familienunternehmen bieten wir hervorragende Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie. Das tatsächliche Mindestentgelt orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Weiters suchen wir nach:

Verkauf Innen- und Aussendienst, Auftragsbearbeitung, Maschinenführer, Schichtführer, Produktionsmitarbeiter

Fühlen Sie sich angesprochen?

Mehr Informationen unter www.flatz.com oder sprechen Sie gleich mit Michael Horner **05574-83290**

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach

Editorial

Erhaltungsarbeiten der ÖBB

Wie bereits mehrfach im Lauterachfenster berichtet, führt die ÖBB Erhaltungsarbeiten im heurigen Sommer entlang der Bahnstrecke Lauterach – St. Margrethen durch. Darüber berichten wir ausführlich in dieser Ausgabe. Leider ist es unumgänglich, nächtliche Arbeiten an den Oberleitungs- und Gleisanlagen durchzuführen. Um den Fahrplan des Taktverkehrs nicht zu gefährden, müssen die Arbeiten teilweise auf die frequenzarmen Nachtstunden verlegt werden. Mir ist bewusst, dass lärmende Arbeiten während der Nacht unangenehm und störend sind. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass die ÖBB so verantwortungsvoll wie möglich mit Lärmbelästigungen umgehen. Die ÖBB ersuchen die betroffenen Anrainer um Verständnis!



Sportlerehrung

Ein Athlet übt mit Begeisterung seinen Sport aus. Es wird Ausdauer, Kraft und mentale Stärke trainiert und auf vieles im Alltag verzichtet. Der Lohn dafür sind die Spitzenresultate bei Wettkämpfen. Die Marktgemeinde Lauterach möchte diesen besonderen Einsatz mit der Sportlerehrung am 29. September 2017 honorieren und den Sportlern, Trainern und Funktionären danke sagen. Alle Infos dazu finden sie auf der Seite 15.

Sommerspaß z' Luterach

Ich freue mich ganz besonders, für unsere Kinder und Jugendlichen auch heuer ein umfangreiches Ferienprogramm anbieten zu können. Den Sommerspaß z' Luterach machen zahlreiche Vereine und Institutionen, mit unzähligen ehrenamtlichen Stunden möglich. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Für viele Kinder ist der Sommerspaß z' Luterach ein fixer Bestandteil der Feriengestaltung. Das umfangreiche und breitgefächerte Angebot der einzelnen Programmpunkte lässt keine Wünsche offen. Von Musik über Sport, von kreativen Angeboten bis zu Ausflügen ist alles dabei, was ein Kinderherz höher schlagen lässt. Wer möchte in einem Feuerwehrauto sitzen oder als Theaterschauspieler auf der Bühne stehen? Hoch auf dem Pferd turnen, das Leben der Bienen kennenlernen oder bei einer spannenden Schnitzeljagd durch Lauterach teilnehmen? Meldet euch an und verbringt viele spannende, informative und lustige Stunden beim Sommerspaß z' Luterach.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Sommerspaß z' Luterach
- 5 Tarifvereinbarung – leistbare Kinderbetreuung
- 9 Das war die Umweltwoche
- 12 Erhaltungsarbeiten an den Bahngeleisen Richtung St. Margrethen
- 15 Anmeldung zur Sportlerehrung
- 16 Lauterach in Bewegung



4



12



Aus der Gemeinde

- 18 Wif-zack – Schüler stehen im Mittelpunkt
- 22 Sieben Feuerwehreinätze in 12 Tagen!
- 23 Neues Büro für Seniorenbörse

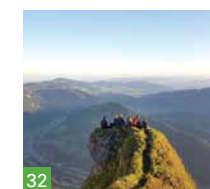


22



Aus den Vereinen

- 26 Vereine



32



Veranstaltungen und Chronik

- 40 Dötgsi bei der Eröffnung der Musikschule am Hofsteig
- 42 Dötgsi beim Frauencafé
- 43 Dötgsi bei Fronleichnam
- 44 Dötgsi beim Tag der offenen Gartentüre



44

Titelbild: Sommerspaß z' Luterach garantiert Spiel, Spaß und jede Menge Action in den Sommerferien!



Sommerspaß z' Luterach

mit neuem Flyer starten wir in die Ferien

In dieser Ausgabe des Lauterachfensters präsentieren wir den neuen Flyer des Sommerspaß z' Luterach!

Im Auftrag der Marktgemeinde Lauterach (Sozial-, Gesundheits- und Generationenausschuss) wurde wieder ein buntes und vielfältiges Programm für die Ferienzeit der jungen Lauteracherinnen und Lauteracher zusammengetragen. Viele aktive Vereine und Privatpersonen

haben sich darum bemüht, tolle Veranstaltungen und Aktionen einzubringen. Erstmals gibt es heuer eine Kooperation mit den Wolfurter Abenteuer- und Erlebniswochen.

Der Auftakt des Sommerspaß z' Luterach findet in Kooperation mit dem Familienfest am 24. Juni von 13 – 16 Uhr, beim Kinderhaus am Entenbach statt.



Sommerspaß z' Luterach

Kaufmann Manuela
kaufmannmanuela@gmx.at
T 0699/11049489



Katharina Pfanner, Obfrau des Sozial-, Gesundheits- und Generationenausschusses Lauterach

„Wir freuen uns, ein Angebot der sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen!“

Katharina Pfanner



Tarifvereinheitlichung – leistbare Kinderbetreuung

Bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 war jede Gemeinde für die Tarifgestaltung im Kindergarten- und in der Kleinkindbetreuung verantwortlich. Ab diesem Zeitpunkt trat auch der ermäßigte Tarif für Bezieher der Mindestsicherung bzw. von Wohnbeihilfe in Kraft. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2017/18 starten nun die „Vereinheitlichung der Kindergartentarife“ und die „Leistbare Kinderbetreuung“ des Landes Vorarlberg.

Kindergarten

Im Kindergartenbereich bedeutet dies, dass alle Gemeinden den gleichen Tarif für die gleiche Zeit haben: € 35,- für 25 Stunden, jede weitere halbe Stunde wird mit € 1,33 berechnet. Der Tarif wird dann an die tatsächliche Öffnungszeit in den jeweiligen Gemeinden angepasst.

Kleinkindbereich

Im Kleinkindbereich wird nun in Altersgruppen unterschieden: 0- bis 1-Jährige, 2-Jährige und 3-Jährige, Stichtag ist der 31. August. Was bedeutet: Wenn Ihr Kind z.B. am 1. September zwei Jahre alt wird, gilt trotzdem das gesamte Betreuungsjahr noch der Tarif für Einjährige. Die Gemeinden haben die Vorgaben des Landes Vorarlberg, sich in einem Korridor zwischen Mindesttarif und Höchstarif zu bewegen.

Die Gemeinde Lauterach hat sich für den Mindesttarif entschieden. Ihr Tarif richtet sich somit nach den von Ihnen gewählten Modulen.

Judith Längle

Für Auskünfte und Fragen

steht Ihnen die Koordinatorin für Kindergarten und Kinderbetreuung, Judith Längle, gerne zur Verfügung.

Sie erreichen sie jeweils:

Mo und Mi 8 – 12 Uhr
Um Voranmeldung unter T 6802-15 oder judith.laengle@lauterach.at wird gebeten.



Kinder-Familien-Straßenfeste

Eine gut funktionierende Nachbarschaft erleichtert den Alltag in der Familie durch Kontakte, Freundschaften, gute Gespräche, Spielkameradinnen und Spielkameraden für die Kinder, alltägliche Unterstützungen und vieles mehr.

Eine ideale Möglichkeit, die Nachbarschaft wieder aufleben zu lassen, sind Kinder-Familien-Straßenfeste. Die Marktgemeinde Lauterach und das Land Vorarlberg laden Nachbarn ein, bis zum 15. September 2017 ihre Straße (bei Wohnanlagen der Parkplatz) als Begegnungs- und Spielraum zu nutzen. Für Leihgebühren (Spielgeräte, Garnituren, Zelt, Grill usw.) und Verbrauchsmaterialien gibt es eine finanzielle Förderung des Landes Vorarlberg von max. € 200,- pro Aktion. Wird das Kinder-Familien-Straßenfest im Sinne von „ghörig feschts“ durchgeführt, erhält man einen weiteren finanziellen Beitrag von max. € 100,-.

Die Marktgemeinde Lauterach unterstützt Sie bei der Organisation der Straßensperre und stellt Garnituren, Mehrweggeschirr und Müllsäcke zur Verfügung.

Nähere Infos

Rathaus, Annette King
T 6802-16 oder annette.king@lauterach.at oder beim Amt der Vorarlberger Landesregierung T511-24144
www.vorarlberg.at/familie

Lauterach startet Projekt

Netzwerk mehr Sprache

Am 9. Mai beschloss die Lauteracher Gemeindevertretung einstimmig ab Herbst 2017 am Projekt „Netzwerk mehr Sprache“ teilzunehmen. Damit wird Lauterach die siebte Gemeinde in Vorarlberg, die sich einer Lernplattform zusammenarbeitender Gemeinden anschließt. Kooperation wirkt!

Gemeinsam wollen wir Bildungsgerechtigkeit für alle Lauteracher Kinder von 0 – 6 Jahre erreichen. Wenn wir gleiche Chancen auf Bildung fördern, stärkt dies sowohl den Wirtschaftsstandort als auch den sozialen Frieden. Getragen wird das Projekt von den drei Ausschüssen „Ausschuss für Integrationsangelegenheiten“, Vorsitzende GV Karin Schindler, „Bildungsausschuss“ (Schule, Kindergärten, Kleinkindbetreuung), Vorsitzende Vizebgm Doris Rohner und Ausschuss für „Soziales, Gesundheit und Generationen“, Vorsitzende GR Katharina Pfanner. Die fachliche

Begleitung bietet die Projektstelle „okay. zusammen leben“ an.

Am 7. Juni besuchten GV Karin Schindler und GR Katharina Pfanner zusammen mit Carina Zengerle das Vernetzungstreffen von „Netzwerk mehr Sprache“ in Hard, um einen Überblick über die Möglichkeiten des Netzwerks zu gewinnen. Die vorgestellten best practice Beispiele aus anderen Gemeinden überzeugten und machen Lust auf den Projektstart im Herbst.

GV Karin Schindler

Familienzuschuss und Co

Liebe Eltern, liebe Mama, lieber Papa!

In Vorarlberg gibt es viele Zuschüsse und Unterstützungen für Familien. Sie sind als ein Ausdruck der Wertschätzung für die Familie anzusehen – wenn Sie diese nicht kennen, erkundigen Sie sich bitte bei uns im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste/Soziales und Familienangelegenheiten.

Familienzuschuss

Wertschätzung der Familie als wichtigstes Fundament der menschlichen Gesellschaft. Was will die Landesregierung mit dem Familienzuschuss erreichen?

- Finanzielle Entlastung von Familien durch ein sozial ausgewogenes Zuschusssystem
- Wahlmöglichkeit zwischen beruflichem Wiedereinstieg und Familienarbeit

- das Kind den Hauptwohnsitz in Vorarlberg und die österreichische Staatsangehörigkeit bzw. die Staatsangehörigkeit eines anderen EWR-Mitgliedslandes oder der Schweiz hat
- das monatliche Familien-Nettoeinkommen nicht höher ist als die Einkommenshöchstgrenze

Wie hoch ist der Familienzuschuss?

Der Familienzuschuss liegt monatlich zwischen € 46,- und € 498,-, je nach dem sogenannten gewichteten „Pro-Kopf-Einkommen“ der Familie. Das heißt, die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Familien-Nettoeinkommen und der Zahl der Familienmitglieder.

Weitere Unterstützungen – Information und Anträge im Rathaus erhältlich:

Familienpass, Sommerferienaktion, KiKi-Förderung, Familien-Straßenfest-Förderung, Heizkostenzuschuss, Wohnbeihilfe, Mindestsicherung, Gebührenbefreiungen, usw.

Gabriela Paulmichl

Weitere Infos

Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste, Annette King, T 6802-16
annette.king@lauterach.at
Mo 8 – 12 und 14 – 18 Uhr
Di – Do 8 – 12 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr
www.vorarlberg.at (Frauen und Familie/Familienzuschuss)

Wer ist anspruchsberechtigt – ab wann?

Der Familienzuschuss wird für jedes Kind unmittelbar im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld für den maximalen Zeitraum von 18 Monaten gewährt, wenn



Annette King Sonja Kaiser

Servicestelle Case Management der MG Lauterach

DSA Annette King, T 6802-16
annette.king@lauterach.at
www.lauterach.at

DGKS Sonja Kaiser, T 82882
kpv.lauterach@aon.at

Case Management

Rund um die Betreuung und Pflege in Lauterach

Im Zentrum des Case Managements in Lauterach stehen der betreuungs- und pflegebedürftige Mensch und seine Angehörigen. Die Servicestelle ist situiert im Rathaus, Bürgerdienste. DSA Annette King und DGKS Sonja Kaiser beraten Sie gerne rund um das Thema Pflege und Betreuung.

Hier wird über alle Angebote im sozialen Betreuungs- und Pflegenetz, finanzielle Aspekte, Unterstützungen und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige informiert. Bei Bedarf wird ein individueller Pflege- und Betreuungsplan gemeinsam mit dem pflegebedürftigen

Menschen und seinen Angehörigen erstellt, zu anderen Leistungsanbietern wie Krankenpflegeverein oder Mobiler Hilfsdienst vermittelt und Hilfestellungen bei diversen Ansuchen wie Pflegegeld, Zuschüsse etc. geboten.

Anette King



Fleißig wurden die Buchstaben bemalt und bunt angestrichen

Hier ist die Kinderbaustelle!

Die Kinderbaustelle beim ehemaligen Areal des Bürogebäudes der Fa. Schertler erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Jungs. Auch die Mädchen lieben den Baustellenbagger, der sich wunderbar zum Klettern eignet.

Aber auch in der großen Schaukel zu sitzen ist eine tolle Erfahrung, die in üblichen Baustellen natürlich nicht erlaubt ist. Neben zwei weiteren Spielbaggern lädt der Wasserlauf mit

Elefantenbrunnen, die Klettergeräte mit Eimer und vieles mehr zum Spielen ein. Nun durften die Kinder der 4c der Volksschule Dorf mit ihrem Lehrer Dietmar Kalb den Spielplatz mit selbstbemalten Holzbuchstaben beschriften und die Buchstaben – unter fachkundiger Anleitung von Dietmar und Andreas – an den Holzzaun mit Schrauben befestigen.

Gabriela Paulmichl



Dietmar half den Kindern mit dem Akkuschauber

„Immer wieder binden wir gerne die Schüler/innen der Lauteracher Schulen ein, wenn es um die Gestaltung unserer Gemeinde geht.“

Viezebgm Doris Rohner

Wir suchen

Reinigungskraft in Teilzeit

Die Marktgemeinde Lauterach sucht eine Reinigungskraft in Teilzeit für die Volksschule Dorf im Ausmaß von 50% nachmittags, ab September 2017.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild) an die Marktgemeinde Lauterach Sekretariat des Bürgermeisters Hofsteigstraße 2a 6923 Lauterach marktgemeinde@lauterach.at

Für Auskünfte steht Ihnen Michael Habicher T 6802-26 gerne zur Verfügung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem VlbG. Gemeindeangestelltengesetz 2005.

MARKTGEMEINDE LAUTERACH

Hundekotbeutel – für ein sauberes Lauterach

Hunde sind liebevoll gewonnene Weggefährten des Menschen, Hundekot auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Wiesen ist allerdings ein großes Ärgernis!

Neben der ekligen Arbeit verunreinigte Schuhe zu putzen oder Kinderhände von Kot zu reinigen, sind die Exkremente gesundheitsschädlich. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden.

Wird der Hund auf einer Weidefläche „Gassi“ geführt, gelangt der Kot in die Heurnte. Ein großer Teil dieses Winterfutters wird von den Kühen als Nahrung verweigert. Für verantwortungsbewusste Hundehalter sollte es deshalb selbstverständlich sein, den Hundekot zu entfernen und zu entsorgen.

Um dies zu erleichtern, gibt es in Lauterach mehrere Hundekot-Stationen. Bei Bedarf kann dort ein geruchs- und

wasserdichter Beutel entnommen und wie ein Handschuh über die Hand gezogen werden. Mit der geschützten Hand wird das Kothäufchen hygienisch aufgenommen.

Anschließend den Beutel einfach umstülpen und zuknoten und entweder im **Hausmüll oder Abfallkorb der Gemeinde entsorgen. Bitte niemals ein mit Kot gefülltes Hundesackerl in die Wiese schmeißen!**

Die Marktgemeinde Lauterach hat zahlreiche Hundekotstationen im Gemeindegebiet aufgestellt. Hundekot-Säckchen erhalten Sie auch kostenlos im Rathaus, Bürgerdienste. Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und



enthält auch die Hundekotstationen, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Gabriela Paulmichl



Die Teilnehmer der Riedexkursion lauschten den interessanten Ausführungen von Jürgen Ulmer und Reinhold Penz

Das war die Umweltwoche

Die Umweltwoche bot viele interessante Veranstaltungen im ganzen Land, so auch in Lauterach.

Die Bibliothek stellte die Umweltwoche unter das Motto „leihen statt kaufen“, was nicht nur umwelt- und ressourcenschonend ist, sondern auch kommunikativ und geselliger. Interessierte Bürger konnten sich Bücher zum Thema „Kompostieren“ gratis ausleihen, um sich Tipps für Haus und Garten zu holen.

Im Alten Vereinshaus zeigte man den Film „Die letzte Sau“ und führte den Zuschauern auf humorvolle aber auch nachdenkliche Weise die Folgen von Massentierhaltung und Umweltverschmutzung vor Augen. Nicht nur der Film, sondern auch die anschließenden Diskussionen und Gespräche haben so manchen zum Nachdenken gebracht.

Riedexkursion

Als gelungenen Abschluss der Umweltwoche gab es eine Riedexkursion mit den beiden Riedexperten Jürgen Ulmer und Reinhold Penz, die sich seit vielen Jahren für den Schutz und die Erhaltung des Lauteracher Rieds einsetzen. Eine Schar interessierter Bürger fand sich ein, um mit den Rädern die Riedlandschaft und ihre Fauna und Flora zu erkunden. Die beiden kundigen Führer konnten dabei nicht nur jedes

Vögelchen an Gesang und Gefieder erkennen, sondern erklärten auch wie der Erhalt von Bekassine, Stieglitz oder Braunkehlchen gesichert werden sollte. Durch ihre interessanten Schilderungen machten sie allen Teilnehmern so richtig bewusst wie wertvoll das Lauteracher Ried ist, und dass sein Schutz und der sorgsame Umgang mit diesem Naturjuwel eine wichtige Aufgabe der Gemeinde ist. Wie bereits letztes Jahr wurde die Exkursion mit einem Besuch beim Lehrbienenstand abgeschlossen, wo eine Stärkung aus Honigzopf und Getränken parat stand. Die Teilnehmer waren begeistert von dieser Veranstaltung und sie wird sicher ein Fixpunkt für kommenden Umweltwochen bleiben.

Das Umweltwochen-Ticket, mit dem man eine Woche lang für € 11,- im ganzen Land mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren kann, war auch dieses Jahr wieder ein Renner. Es hat hoffentlich viele Bürger auf das einmalige öffentliche Verkehrsnetz in Vorarlberg aufmerksam gemacht, um das uns viele Deutsche, Schweizer und Innerösterreicher beneiden.

GR Peter Tomasini



Blühendes Lauterach

Die Zeit der Frühlingsblüten neigt sich dem Ende zu und bald werden die Sommerblumen erblühen. Was geschieht nun mit den verblühenden Flächen?

Bei allen Zwiebelblühern wie den Narzissen sehen die Blätter nach der Blütezeit braun und verdorrt aus, bis sie letztendlich Mitte Juni absterben. Die Blätter sollten aber nicht zu früh abgeschnitten werden, denn die Blumenzwiebel benötigt die Kraft aus den verblühenden Blättern, um im nächsten Jahr wieder blühen zu können.

Unsere öffentlichen Plätze werden von der Gärtnerei Moosbrugger bepflanzt und über das ganze Jahr betreut. Wann gemäht und neu gepflanzt wird, entscheiden die fachkundigen Mitarbeiter der Gärtnerei. Bitte haben Sie etwas Geduld, wenn die Gärten zeitweise nicht so schön aussehen. Die Natur braucht ihre Zeit, damit wir uns im nächsten Jahr wieder an den prachtvollen, reichblühenden Frühlingsboten erfreuen können.

Gabriela Paulmichl



Das Begehen von Gehsteigen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen

Heckenschneiden

Bäume, Sträucher und Hecken entlang öffentlicher Straßen

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden immer wieder mit Beschwerden konfrontiert, dass bei verschiedenen Einmündungen von Seitenstraßen in das Gemeindestraßennetz die Sicht durch Bäume oder Sträucher verdeckt wird.

Gegen eine Abschirmung der Grundstücke vor Einblicken ist grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn die Bepflanzung ordentlich gepflegt wird. Grundeigentümer sollten bei der Pflanzung darauf achten, dass der Abstand zum Straßenrand so groß ist, dass der Schnitt im Abstand von 0,30 bis 0,50 m vor der Grundgrenze durchgeführt werden kann. Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume gehören auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten. Über Fahrbahnen müssen die Bäume bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückgeschnitten werden, bei Gehwegen reicht eine Höhe von 2,50 m aus.

Gerade unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Leute, Mütter mit Kinderwagen werden durch nicht ordnungsgemäß gepflegte Bepflanzungen am Straßenrand vielfach an der Benützung von Gehsteigen gehindert. Das Begehen von Gehsteigen mit Regenschirmen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Auch Sichtbehinderungen an Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen führen immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen.

Die Marktgemeinde Lauterach richtet an die Grundeigentümer den Apell

dafür zu sorgen, dass Hecken und Sträucher nicht in den Straßenraum hineinragen lassen. Werden Hecken und Sträucher nicht geschnitten und damit eine Gefährdung oder Behinderung der Verkehrsteilnehmer verursacht, werden die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes von der Marktgemeinde Lauterach beauftragt, Bäume, Sträucher und Hecken hinter die Grundgrenze zurückzuschneiden. Die dadurch entstehenden Kosten werden den Grundstückseigentümern

verrechnet. Ungeachtet der verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden und möglicher nicht unbeträchtlicher Schadenersatzverpflichtungen könnten gerade auch Sie mit einer kleinen Maßnahme einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Ihre Mitbürger werden dafür dankbar sein.

Gabriela Paulmichl



Bitte kontrollieren Sie Ihre Hecke auf brütende Vögel, bevor Sie diese schneiden

Pflanzenschutzmittel im Hausgarten

Verantwortungsvoller Einsatz im Haus- und Kleingarten

Seit 2016 dürfen Personen ohne den sogenannten Sachkundenachweis nur mehr Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmittel mit Zulassung für den Haus- und Kleingarten erwerben. (Siehe auch: <http://www.baes.gv.at/pflanzenschutzmittel/pflanzenschutzmittelregister/>) Aber auch diese „weniger gefährlichen“ Mittel können bei Falschanwendung im eigenen Hausgarten der Gesundheit und der Umwelt schaden.

Daher folgende Tipps und Hinweise der MG Lauterach:

- Bei Schädlingsbefall zuerst Fachinformation z.B. beim Obst und Gartenbauverein (OGV) oder Fachberatern bei den Verkaufsstellen einholen. Keine Käufe im Internet tätigen, da bei Pflanzenschutzmitteln unbekannter Herkunft entweder Wirkungslosigkeit oder Gefahr drohen.
- Hinweis: Der Homepage des OGV Lauterach (www.ogvlauterach.at/) können unter der Rubrik Tipps im Übrigen laufend in der Praxis erprobte Vorschläge zur umweltfreundlichen Schädlingsbekämpfung entnommen werden.
- Gebrauchsanweisung im Sinne der eigenen Gesundheit und des Umweltschutzes unbedingt beachten. Alles „Zuviel“ landet entweder auf dem eigenen Teller oder schadet der Umwelt.
- Die Marktgemeinde Lauterach verzichtet auf gemeindeeigenen Flächen grundsätzlich auf den Einsatz von Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmitteln. Im Ausnahmefall ist, vom Gemeindebauhof überwacht, das jeweils ungiftigste der laut dem österreichischen Pflanzenschutzmittelregister zugelassenen Mittel zu verwenden. Jährlich (zu Beginn des Folgejahres) ist die Gemeindevertretung über die Art der Produkte, die Einsatzmengen und die Einsatzflächen zu informieren sowie der jeweilige Einsatz zu begründen. Selbstverständlich werden bedarfsgerecht ausreichend

Anwendungsbeispiel

Der nachfolgend abgebildete Buchsbaum in einem Privatgarten konnte ohne Einsatz eines Mittels gegen den Buchsbaumzünsler nicht (mehr) gerettet werden. Nach einem Rückschnitt und dem von einer Fachperson empfohlenen Einsatz eines spezifischen, für Nutzinsekten unschädlichen Mittels treibt der vom Zünsler „gequälte“ Busch wieder aus und wird überleben.

Für den, der sich von seinen vom „Zünsler“ geplagten Buchsbäumen trennen kann, ist eine Alternativpflanzung (z.B. mit dem Zwerg-Liguster) natürlich die umweltverträglichere Lösung.



Gemeinde-Mitarbeiter den Sachkundenachweis für die gesetzeskonforme Anwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmitteln nach diesem Beschluss erbringen.

Dr. Klaus König



Lärmerregende Tätigkeiten Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar wie z.B. den Rasen kurz zu halten oder die Hecken zu schneiden.

Doch ist es unbedingt notwendig, den Rasen um die Mittagszeit zu mähen oder am Abend nach 19 Uhr? Natürlich gibt es Richtlinien in Lauterach, die den Lärmschutz regeln. Aber mit ein wenig Hausverstand und der Bereitschaft auch an andere zu denken, fällt das Zusammenleben für alle leichter.

Für Lauterach gilt folgende Richtlinie:

Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärmerezeugende Tätigkeiten:

Montag bis Freitag:

8 – 12 und 14 – 19 Uhr

Samstag:

8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sonn- und Feiertage:

keine Arbeiten

Gabriela Paulmichl

Vollsperrung der Unterfeldstraße im Juli

Im Zuge der Erneuerung des Wasserhauptverteilungsknotens wird die Unterfeldstraße, von der Einmündung der Lochbachstraße bis zur Harderstraße, in der Zeit von 10. Juli – 3. August für den gesamten Verkehr gesperrt.

Wir empfehlen eine großräumige Umfahrung über die Harderstraße zur L190 in die Karl-Höll-Straße und in die Unterfeldstraße. Während der Sperrung wird der öffentliche Nahverkehr Linie 16 zur Haltestelle Reitschulstraße geführt. Die Haltestellen Schule Unterfeld, Kaltenbrunn, Bahnhof und Lerchenpark können in dieser Zeit nicht bedient werden. Die Linie 11 wird über die L190 und L3 (Harderstraße) umgeleitet. Statt der Haltestelle Karl-Höll-Straße fährt die Linie 11 die Haltestelle Zum Kreuz an. Die Haltestelle Schule Unterfeld wird für beide Fahrtrichtungen auf der Harderstraße eingerichtet. Den Anrainern wird die Zufahrt ermöglicht. Vom 3. August bis 4. September erfolgt die Straßensperre nur noch halbseitig.

Gabriela Paulmichl



Straßensperre —
Umfahrung —

Schöne Aussichten

ÖBB Ticketautomaten können künftig mehr



Ab Mitte des Jahres 2017 werden die ÖBB Ticketautomaten in ganz Österreich auf eine neue Benutzeroberfläche umgestellt. Damit profitieren Bahnkundinnen und -kunden künftig beim Ticketkauf von mehr Vorteilen, denn die neue Oberfläche bietet deutlich mehr Information und Leistung – und gleichzeitig funktioniert sie nach derselben Bedienlogik wie der Ticketkauf im Internet oder per ÖBB App.

Am PC und am Handy können ÖBB Kundinnen und Kunden schon länger rasch und einfach ihr Ticket buchen. Nun werden auch die Ticketautomaten schrittweise auf die gleiche, übersichtliche Benutzeroberfläche umgestellt. Der Vorteil: Der Ticketkauf funktioniert für die Fahrgäste in Zukunft immer nach derselben Optik und Logik – egal, ob das Ticket online auf tickets.oebb.at, via ÖBB App oder eben am ÖBB Ticketautomaten gekauft wird.

Ab Mitte des Jahres 2017 werden die insgesamt rund 1.000 Ticketautomaten an allen Bahnhöfen in Österreich, sowie in den Zügen auf die neue Oberfläche umgestellt – beginnend in Vorarlberg bis ins Burgenland. Bis Ende des Jahres soll die gesamte Modernisierung abgeschlossen sein. Die neue Benutzeroberfläche hilft den Fahrgästen, rasch und einfach zum Ticket zu kommen.

So können Bahnkundinnen und -kunden künftig an den Automaten unter anderem:

- mehr Funktionen nutzen: zum Beispiel direkt bis ans Fahrziel buchen – inklusive lokaler Verbundtickets für Bahn und Bus. Es reicht, „Von“ und „Nach“ einzugeben und man erhält automatisch die richtige Kombination aus den benötigten Tickets.
- mehr Informationen abrufen: Der Automat zeigt auch die nächsten Verbindungen mit Abfahrts- und Ankunftszeit sowie die wesentlichen Zwischenhalte an.
- mehr Stationen buchen: Tickets für über 40.000 Haltestellen in ganz Österreich können gelöst werden.

Weiterführende Informationen

wie z. B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf und aktuellen Informationen zur Umstellung der Automaten sind laufend unter oebb.at/ticketautomat zu finden.

ÖBB informiert

Erhaltungsarbeiten an den Bahngleisen Richtung St. Margrethen

Die Bahnstrecke von Lauterach nach St. Margrethen ist in die Jahre gekommen. Um auch in Zukunft den Schienenverkehr rasch und komfortabel abwickeln zu können, sind diesen Sommer umfassende Erhaltungsarbeiten in Lauterach geplant.

Dabei ist den ÖBB eine detaillierte Information der Anrainer besonders wichtig. Bereits im Mai wurde eine Planausstellung im Hofsteigsaal organisiert. Nun sind alle Aufträge an die ausführenden Firmen vergeben. Damit kann die ÖBB auch den endgültigen Bauzeitplan bestätigen.

Mehrere Bauphasen

Die Arbeiten am Gebiet der Gemeinde Lauterach sind in verschiedene Phasen gegliedert. Ab Anfang Juli werden unsere Auftragnehmer die Baustelle einrichten und am Forellenweg sowie im Bereich Kaltenbrunnstraße eine Rampe am Bahndamm schütten. Im Anschluss erfolgen Maststellarbeiten sowie der Rückbau der bestehenden Gleisanlagen bis auf Höhe der Lauteracher Nord- und Südschleife. Es werden die Weichen und Gleisanlagen sowie der gesamte Oberbau entfernt und erneuert. Anschließend werden die neuen Gleise und Weichen eingebaut sowie die Bahntechnik auf den Stand der Technik gebracht.

Schienerersatzverkehr

Bitte rechnen Sie mit Bautätigkeiten ab dem 3. Juli 2017. Der Abschluss der Hauptarbeiten ist mit 28. August geplant. Vom 29. – 30. Juli und 4. – 28. August werden die Regionalverkehrszüge

auf der Strecke Bregenz – St. Margrethen (CH) als Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt. Bitte informieren Sie sich zeitgerecht am Bahnhof oder im Internet über Ihre Verbindungen.

Nacharbeiten

Folgende Nachtschichten sind auf Grund der kurzen Bauzeit aus heutiger Sicht unumgänglich:

19. – 22. Juli
31. Juli – 5. August
11. – 12. August

Kommunikation mit der Baustelle

Entsprechend dem Fortschritt beim Einbau der Leit- und Sicherungstechnik kann eine zusätzliche Nachtschicht erforderlich sein.

Um die Anrainer optimal zu betreuen steht Heidi Schuster-Burda als Ombudsfrau zur Verfügung. Frau Schuster-Burda erreichen Sie unter T 0664/2134567 bzw. ombud.vorarlberg@oebb.at.

Die ÖBB bedauern die Störungen im Sommer und ersuchen höflich um Verständnis. Die Bahninfrastruktur in Lauterach wird durch die Maßnahmen weiter modernisiert und wird den Menschen im Ländle viele Jahre verlässlich zur Verfügung stehen.

Kontakt

Ombudsfrau
Heidi Schuster-Burda steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung: T 0664/2134567
ombud.vorarlberg@oebb.at



Die Erhaltungsarbeiten an der Bahnstrecke in Lustenau sichern auch in Zukunft ein rasches und komfortables Reisen mit den Zügen der ÖBB



Die erfolgreichen Absolventinnen des Fahrradkurses

Frauenfahrradkurs

Nicht alle erwachsene Menschen können Rad fahren oder sind geübte Radfahrer/innen. Aus diesem Grund veranstalten die Gemeinden Lauterach, Hard, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach jeden Frühling einen gemeinsamen Frauenfahrradkurs, der jedes Jahr in einer anderen Gemeinde stattfindet.

Heuer durfte die Marktgemeinde Lauterach den Fahrradkurs anbieten. „Der Fahrradkurs hat mir geholfen, mehr Sicherheit beim Radfahren zu erhalten. Statt mit dem Auto oder zu Fuß werde ich nun so manche Wegstrecke mit dem Rad zurücklegen“, so eine begeisterte Radlerin. Wir gratulieren den Teilnehmerinnen vom Frauenfahrradkurs in Lauterach und wünschen ihnen viel Freude beim Fahrradfahren!

Gabriela Paulmichl



Es ist nie zu spät, Fahrrad fahren zu lernen oder mehr Sicherheit im Radfahren zu erlangen

Baufortschritt ASZ

Zügig wächst das Altstoffsammelzentrum im Industriegebiet in die Höhe. Mit der naturbelassenen Holzverschalung an den Außenwänden und dem Flachdach aus Schiefer bildet das ASZ ein architektonisch hochwertiges Ensemble mit dem Heizkraftwerk.

Die vier Gemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt schaffen mit dem neuen Altstoffsammelzentrum eine neue Qualität der Abfallabgabe für ihre Bürgerinnen und Bürger. Denn neben niedrigeren Kosten für die Gemeinden bietet das ASZ zukünftig auch mehr Service für die Bürger/innen. Das ASZ soll bereits im Oktober 2017 in den Probebetrieb gehen.

Gabriela Paulmichl



Mitte Juni begann die Anbringung der Holzverkleidung an den Außenwänden



oben: Mitte Mai wurde das Gerüst für die Außenwände aufgestellt; unten: Ende Mai stand bereits die Holzverschalung der Außenwände



Anmeldung zur Sportlerehrung

Ein Athlet muss ehrgeizig und diszipliniert sein. Er muss mit Begeisterung seinen Sport ausüben. Vieles in seinem Leben wird dem Sport untergeordnet. Ausdauer, Kraft und mentale Stärke als Grundlage müssen trainiert werden. Wenn am Tag des Wettkampfes alles zusammenstimmt, werden wochenlange Vorbereitungen mit Spitzenresultaten belohnt. Dieser persönliche Einsatz soll auch von uns – als Heimatgemeinde der Athleten – anerkannt und honoriert werden. Aus diesem Grund findet 2017 erneut die Sportlerehrung der Marktgemeinde Lauterach statt.

Nach folgenden Kriterien werden die Sportler und Sportlerinnen ausgezeichnet:

- Rang 1 bei Vorarlberger Meisterschaften
- Rang 1, 2 oder 3 bei österreichischen Meisterschaften
- Teilnahme an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympiaden
- Geehrt werden die Sportlerfolge aus den Jahren 2. Halbjahr 2014, 2015, 2016, 1. Halbjahr 2017.

Haben Sie eines dieser Ziele erreicht? Dann melden Sie sich bzw. Ihr Verein bitte bis spätestens 4. August im Rathaus. Sportler, die in Lauterach wohnen aber nicht bei einem Lauteracher Verein trainieren, melden sich bitte direkt bei uns. Die Sportlerehrung findet am Freitag, 29. September statt. Genauere Infos zu Veranstaltungsort und Programm folgen in der Septemбераusgabe des Lauterachfensters.

Rafaela Berger



Anmeldung

Marktgemeinde Lauterach
Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach
z.H. Rafaela Berger
T 05574 680217
rafaela.berger@lauterach.at



Wir suchen zwei

Kindergartenpädagogin/innen

Die Marktgemeinde Lauterach sucht für das Kindergartenjahr 2017/18 in Vollzeit eine/n Kindergartenpädagogin/ Kindergartenpädagogen und eine Montessorikinder-gartenpädagogin/Montessorikinder-gartenpädagogen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/in
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern
- Freude an der Teamarbeit
- Einsatzbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse
- offene Grundhaltung und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern

Zusätzliche Voraussetzung für die Stelle im Montessorikinder-garten

- Zusatzausbildung zur Montessori-pädagogin/Montessoripädagogen

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Lauterach
z.Hd. Judith Längle
Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach
oder per Email:
judith.laengle@lauterach.at

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem VlbG. Gemeindeangestellten-gesetz 2005.

Lauterach in Bewegung

→ Geschwindigkeitsanzeigen

Um das Bewusstsein für die gefahrene Geschwindigkeit zu erhöhen sind im Ortsbereich fünf Geschwindigkeitsanzeigen montiert worden. Lochbachstraße neu, Herrngutgasse neu, Lerchenauerstraße neu, Unterfeldstraße Ersatz der bestehenden und Lerchenauerstraße Ersatz der bestehenden, bei Bedarf können diese nach einer gewissen Zeit an anderen Orten montiert werden.



Fünf Geschwindigkeitsanzeigen wurden in Lauterach montiert

→ Dammstraße, vorübergehende halbseitige Sperre wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten wird die Dammstraße im Bereich von Gst 3295/23 bis Freitag, den 11. August für die Dauer von drei Wochen für den Verkehr halbseitig gesperrt. Ein Fahrstreifen wird jederzeit befahrbar sein.

→ Haussammlung

Der ÖZIV – Landesverband Vorarlberg, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, 6900 Bregenz, St. Anna Straße 2a, wird vom 1. – 31. August eine Haussammlung in ganz Vorarlberg durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll u.a. für folgende Aktivitäten verwendet werden:

- Rollodrom, ein „Rollstuhllehrpfad“ – die Welt aus Sicht eines Rollstuhlfahrers erleben und erfahren
- Rollstuhlsensibilisierung mit Schüler/innen verschiedener Schulen
- Workshops und Vorträge zum Thema Behinderung
- Beratung von Kommunen oder anderen Institutionen bei verschiedensten Anfragen und Projekten, speziell zum Thema Barrierefreiheit
- Information und Beratung von Klienten und Mitgliedern;
- Gemeinschaftsveranstaltungen und finanzielle Unterstützung bei behinderungsbedingten Anschaffungen
- Hilfsmittelzentrale – kostengünstiger Verleih von Rollstühlen, E-Cars, Treppensteigergeräten, Rollatoren, usw.
- Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen

→ Verordnung Krummenweg

Für die Abhaltung eines Nachbarnschaftsstraßenfestes wird der Krummenweg von der Einmündung in die Gemeindestraße Im Steinach bis inklusive Krummenweg Nr. 3 von Samstag, den 12. August 12 Uhr bis Sonntag, den 13. August, um 12 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt. Für Einsatzfahrzeuge ist die Zufahrt gewährleistet.

→ Wasserleitung

Die Notverbundleitung nach Hard wurde bei der neuen Radwegbrücke, Forellenweg verlegt.



Die beiden Wasserwerkmitarbeiter Christian Rummer und Bernhard Quendler bei der Verlegung der Wassernotverbundleitung bei der neuen Radwegbrücke Forellenweg

→ Straßenmarkierungen

Um die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern zu erhöhen, wurde vor der Unterführung zum Bahnhof Lauterach eine Markierung „Achtung Fußgänger“ angebracht. Auf Höhe des Feuerwehrgerätehauses war bereits ein Schutzweg markiert. Für die Sicherheit der Fußgänger, die ohne Umweg über die Karl-Höll-Straße in die Schulstraße gelangen möchten, wurde ein weiterer Zebrastreifen angebracht.



Achtung Fußgänger!

Gabriela Paulmichl

akut
atelier für kunst und therapie



MALKURSE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Sommer-Malwochen für Kinder 10.–14.07.2017 (jeweils von 9-11.30 Uhr)
04.–08.09.2017 (jeweils von 9-11.30 Uhr)

Herbstkurse für Kinder Erwachsene—Acrylmalerei Start: Mittwoch 04.10. 2017 und Freitag, 06.10. 2017(je 10 Nachmittage)
ab September wieder laufend Termine!

Anmeldung und Kontakt Dipl.-Päd. Caroline Rusch— Bildstein— www.akut.cc— 0664 11 05 770

Wir bringen Sie und Ihre Familie sicher durch den Sommer!

forster
Reifen & Service

6923 Lauterach | Scheibenstraße 23 (nahe Baywa) | Tel: 05574/42362-0 | Fax: 05574/47125 | E-Mail: office@reifenforster.com
6911 Lochau | Landstraße 57 | Tel: 05574/42362-100 | Fax: 05574/42362-199 | E-Mail: lochau@reifenforster.com
6833 Klaus | Treitelstraße 14 | Tel: 05574/42362-200 | Fax: 05523/51095 | E-Mail: klaus@reifenforster.com
6700 Bludenz | Alferzstraße 7 | Tel: 05574/42362-300 | Fax: 05552/67406 | E-Mail: bludenz@reifenforster.com

www.reifenforster.com



Es ist noch nicht
zu spät!

CC
Collection & Consulting

Forderungsmanagement · Inkassoinstitut · Inh. Peter Schertler
Kontaktieren Sie uns unter: office@collcon.at · www.collcon.at
Wolfurt · Rittergasse 6 · 05574 58508



Aus der Gemeinde



Modell-Flugzeugbau
bei Dietrich Luft
und Klima



Kinderbackstube in der Bäckerei Hutter



Action Day bei Intemann



Projektnachmittag in der Volvo Werkstatt Niederhofer

Wif-zack – Schüler stehen im Mittelpunkt

Mit mehr als 170 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zehn Jahren war die Veranstaltungsreihe die „Lauteracher Wif-zacks“, die eine Initiative von Lauteracher Unternehmern ist, wieder stark besucht.

Bei diesen sinnvollen und lehrreichen Projektnachmittagen stehen die Volksschüler im Mittelpunkt. Neben dem Spaß am eigenhändigen Schrauben, Tüfteln, Werkeln und Probieren, entdecken und erproben sie ihr handwerkliches Geschick und bekommen außerdem Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder wie: Maler, Tischler, Glasbauer, Installateur, Stukkateur, Bäcker, Textiltechniker, Einzelhandel, KFZ Techniker und Blechschlosser.

Jedenfalls hatten alle Beteiligten viel Spaß, die Volksschulkinder, die Lehrpersonen, die Eltern und die Unternehmer, da die Kinder in diesem Alter noch sehr offen für alles sind. Unterstützt wird die Veranstaltung „Die Lauteracher Wif-zacks“ vom Lauteracher Handwerker und Wirtschaftsverein und der Wirtschaftskammer.



Projektnachmittag
bei Spar

Neue Mittelschule: Mobilitätsprojekt 2a-Klasse

Im MUK-Unterricht beschäftigten wir uns in diesem Schuljahr mit dem Thema „Mobilität“ und nahmen Ende Mai an einer Präsentation bei den VKW in Bregenz teil.

Wir studierten die Bus- und Zugfahrpläne und stellten fest, dass in Lauterach vier Buslinien durchfahren. Zudem fanden wir heraus, wie lange eine Reise mit dem Zug von Lauterach nach Wien, Zürich oder Hamburg dauert. Jeder Schüler musste herausfinden, wie groß die

Entfernung von daheim zur nächsten Bushaltestelle ist und wir führten noch eine anonyme Befragung durch zum Thema „Arbeitsweg“ (welches Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften, Entfernung...). Ein paar Buben unserer Klasse drehten selbständig in der Freizeit einen Film zum Thema Radfahren. Bei der Präsentation übernahm jeder Schüler einen kurzen Text zum Vortragen.

Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben und haben am Schluss eine Fahrt mit dem Alpin-Coaster für die ganze Klasse am Golm gewonnen.



Dabei waren: Laura, Sevil, Aylin, Olivia, Zeynep, Sowe, Michaela, Rana, Ali, Levin, Adam, Goran, Noah, Matthias, Gürkan, Benedikt, Marvin und Benjamin

Landesmeisterschaft der Schulen im Orientierungslauf



Patrick Wirthenson und Mateo Hermann

Ende April fanden in Dornbirn/Birkenwiese/Rohrbach die Landesmeisterschaften im Orientierungslauf statt. Die witterungsbedingten Verhältnisse waren grenzwertig. Dichtes Schneetreiben, knöcheltiefer Schneematsch, tief herunterhängende Äste in den Achauen und schwer erkennbare Laufwege verlangten den Schülerinnen und Schülern alles ab.

In einem zum Teil sehr offenen (Stadtteil Rohrbach), aber auch immer wieder mit Auwald durchsetzten Gelände (Dornbirner Ache) gaben die Läuferinnen und Läufer ihr Bestes und mühten sich durch das Wettkampfgelände mit Ziel im Fußballstadion Birkenwiese. Die widerlichen Witterungsverhältnisse konnten den etwa 70 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern die Freude am Orientierungslauf nicht nehmen.

Der Sportclub FC Dornbirn stellte freundlicherweise seine Umkleidekabine und das Vereinslokal als Wettkampfbüro zur Verfügung, so dass alle im Trockenen die Siegerehrung feiern konnten. Unsere Neue Mittelschule war mit etwa 30 Teilnehmern in verschiedenen Laufkategorien am Start. Die Landesmeistertitel gingen in allen Kategorien an die NMS Hittisau. Unsere Schüler wurden mit zweiten und dritten Plätzen belohnt und die gewonnenen Medaillen ließen das katastrophale Wetter rasch vergessen.

Fotos und Ergebnislisten auf:
schulorientierungslauf.jimdo.com



Sommerprogramm Offene Jugendarbeit

Das Team der Offenen Jugendarbeit ist den ganzen Sommer über im Einsatz und die Jugendlichen können sich auf ein interessantes Ferienprogramm freuen. Lediglich der Jugendtreffbetrieb wird in dieser Zeit etwas reduziert, dafür wird es aber zusätzliche Aktivitäten wie beispielsweise einen Ausflug zum Skywalkpark nach Scheidegg, einen Graffitiworkshop, Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen und eine spannende Schnitzeljagd quer durch Lauterach geben, die über den Sommerspaß angeboten werden.

Ferienöffnungszeiten:

Di, 17 – 20.30 Uhr, Jugendplatz
Do, 16 – 20 Uhr, Jugendtreff

Offene Jugendarbeit Lauterach
Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach
jugend@lauterach.at
T 0664/9642341



Langeweile? Nicht bei der OJA, denn in den Sommerferien ist jede Menge los!



Alle Sprachen sind bei der Offenen Jugendarbeit herzlich willkommen!

Musikschule am Hofsteig

Weitere Erfolge der Dance Academy

Anfang Juni konnten die Tänzerinnen der Dance Academy Wolfurt – Tanzklasse von Giulia Schatzl erneut ihr erstklassiges Niveau und ihr breit gefächertes Repertoire unter Beweis stellen. Bei den ASDU European Championships 2017 in Matrei im Osttirol konnten sie die internationale Fachjury mit tollen Choreografien und guter Technik überzeugen.

6 x Europameister	Kategorie
Jasmin Flower / Junioren I Gruppe	Open
Mistake Waltz / Junioren I Kleingruppe	Klassisches Ballett
Office / Junioren I Gruppe	Klassisches Ballett
Tarantella sul mercato / Junioren I Gruppe	Character
Be Italian / Junioren I Kleingruppe	Musical
Celtic Warrior / Junioren I Kleingruppe	Step

2 x Dritter Platz	Kategorie
Friendship / Junioren I Trio	Contemporary
Esmeralda / Junioren I Solo	Klassisches Ballett



Ende Juni folgt dann noch der letzte Wettbewerb für dieses Schuljahr: Der Dance World Cup 2017 in Offenburg/Deutschland. Über 12.000 TänzerInnen aus 47 Ländern nehmen an Qualifikationswettbewerben zum Finale in Offenburg teil. Die besten 5.000 TänzerInnen messen sich dann Ende Juni beim World Dance Cup. Dieser Wettbewerb zählt somit zur weltgrößten „all genre dance competition“ für Kinder,

Jugendliche und junge Erwachsene. In den kommenden zwei Jahren findet das World Dance Cup Finale in Barcelona und Kapstadt Südafrika statt.

Die Qualifikation für den Dance World Cup und die vielen Stockerplätze sind für die Tänzerinnen und ihre Trainerin Giulia Schatzl ein unglaublich tolles Ergebnis und die Belohnung für die vielen Trainingsstunden.

Ferienlektüre gesucht?

Die Bibliothek ist auch während der Sommerferien für euch zu den bekannten Zeiten geöffnet. Spiele, Zeitschriften und vieles mehr für das Sommerprogramm finden Sie in unserer Bibliothek. Die Auswahl ist riesengroß, also einfach vorbeischaun! Wir wünschen schöne Ferien zu Hause oder in der Ferne.

Öffnungszeiten

Di 9 – 11 und 15 – 19 Uhr
Mi 15 – 19 Uhr
Do 9 – 11 und 15 – 19 Uhr
Fr 15 – 19 Uhr



v.l.n.r.: Lukas Rüscher, Benjamin Madlener, Bedirhan Cakir



Katharina Fulterer, Sophia Spiegel

Up2work

Up2work ist eine Veranstaltung der Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit Firmen und Schulen mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern Betriebe in ihrer Umgebung näherzubringen.

An einem Nachmittag dürfen die Jugendlichen in Betrieben mitarbeiten und werden dabei von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestens angeleitet und betreut. Die Jugendlichen erhalten interessante Informationen über wichtige Lehrlingsbetriebe der Umgebung.

Teilnehmende Firmen:

VKW Bregenz, I+R Bau und Fensterbau, Fa. Flatz, Fa. Doppelmayr Wolfurt, Fa. Haberkorn Wolfurt, Fa. Meusburger Wolfurt, SPAR Lauterach und Hard



Erfolgreiche Tierrettung

Sieben Feuerwehreinsätze in 12 Tagen!

Ende Mai und Anfang Juni entwickelten sich zur Dauereinsatzzeit für die örtliche Feuerwehr. Innerhalb weniger Tage wurde die Wehr zu insgesamt sechs Einsätzen alarmiert.

Den Auftakt machte die Alarmierung zu einer Ölspur auf der Unterfeldstraße, als aus einem Heizöltankwagen aufgrund eines Defektes Heizöl in großen Mengen austrat. Die Ölspur zog sich durch das Verfahren durch Autos von der Einmündung der Kreuzgasse bis zur Kreuzung Steinfeldgasse und Buchenweg. Große Mengen von Bindemittel und eine über zweistündige Straßensperre waren notwendig, um die Straße zu reinigen.

Verkehrsunfall und Einsatz am Montfortplatz

Zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW und einem Radfahrer kam es in der Nacht zum Pfingstmontag in der Unterführung Harderstraße. Gegen 1 Uhr wurde ein Radfahrer von einem PKW erfasst und dabei schwer verletzt. Die Aufgabe der Feuerwehr war das Ausleuchten der Einsatzstelle für die Ausmessungs- und Aufräumarbeiten sowie die Absicherung der Straße. Aufgrund der umfassenden erforderlichen Polizeiermittlungen dauerte auch hier der Einsatz 3 ½ Stunden bis in die frühen Morgenstunden.

Am 8. Juni wurde die Feuerwehr zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei einem medizinischen Notfall am Montfortplatz angefordert. Mittels

Fenstereinstieg im Obergeschoss konnten sich die Rettungskräfte Zutritt zur Wohnung einer regungslosen Person verschaffen.

Brandeinsätze und Tierrettung

Schließlich kam es dann am 9. Juni innerhalb von wenigen Stunden zu gleich drei Einsätzen. Zur Mittagszeit wurde die Wehr zum Möbelhaus Lutz gerufen. Dort geriet eine Kaffeemaschine in Brand und sorgte für Rauchentwicklung.

Am Nachmittag erfolgte der Einsatz zu einem Küchenbrand in der Wohnanlage Schützenstraße aufgrund eines vergessenen Kochtopfes. In den Abendstunden kam es schließlich noch zu einem Täuschungsalarm der Brandmeldeanlage beim Werk 3 der Firma Flatz.

Am 11. Juni wurde die Wehr zu einer Tierrettung gerufen, als ein junger Papagei sich in einem hohen Baum verfliegen hatte. Durch Erzeugung eines künstlichen Regens kletterte das Tier vom Baum und konnte so sicher in die Obhut der Besitzer übergeben werden.

Die umfangreichen Einsätze zeigen einen Querschnitt der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr. Sie leistet zu jeder Tag- und Nachtstunde ehrenamtliche Hilfe für alle Lauteracher Bürgerinnen und Bürger!



Ölspur in der Unterfeldstraße

Neues Büro für Seniorenborse

Am 1. Juni konnte das neue Büro im Bereich der Bürgerdienste im Rathaus von der Seniorenborse bezogen werden. In diesem Büro werden jeweils donnerstags vom 9.30 – 11.30 Uhr, Sprechstunden abgehalten.

Hilfesuchende Senioren erhalten von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen Beratung und Problemlösungsvorschläge, es werden Helfer und Hilfesuchende zusammengebracht. Die Wünsche und Anforderungen sind vielfältig: Botengänge, Arztbegleitung, Fensterputzen, Krankenhausfahrten, Rasenmähen, Schneeschaufeln, Spaziergänge, Behördenwege u.v.m. Das neue Büro ist eine wichtige Voraussetzung, um sich mit der notwendigen Diskretion um die Sorgen und Anliegen älterer Menschen anzunehmen.

Walter Wetzler, Leiter der Abteilung Bürgerdienste, übergab das Büro offiziell an den Obmann der Seniorenborse Ing. Herbert Wirth. Die Vorstandsmitglieder nahmen an der Übergabe teil und bedankten sich bei der Marktgemeinde Lauterach für die kostenlose Nutzung von Büro und Infrastruktur.

Die Gemeinde schätzt natürlich auch die Leistungen der Seniorenborse. Die vielen Arbeitsstunden, die die Helfer jährlich leisten und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein, SeneCura und MOHI ermöglichen es vielen Lauteracher Seniorinnen und Senioren, auch im hohen Alter weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben zu können.



Die Vorstandsmitglieder mit Walter Wetzler (2.v.r.) und Obmann Ing. Herbert Wirth (2.v.l.)

Erfolgreicher Studienlehrgang

Wir freuen uns ihnen mitteilen zu können, dass die Pflegedienstleiterin vom Krankenpflegeverein Lauterach DGKP Sonja Kaiser am 12. Mai 2017 ihren Studienlehrgang: "Führungsaufgaben (Pflegemanagement) in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens" mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

Diese Weiterbildung dauerte berufsbegleitend drei Semester und war begleitet von der Karl-Franzens Universität Graz. Im Rahmen des Lehrganges konnte Frau Kaiser verschiedene Praktikumsstellen besuchen. Dies förderte die Zusammenarbeit mit dem Mobilen Palliativteam und der Kinderhauskrankenpflege. Der Austausch mit den benachbarten Krankenpflegevereinen Hörbranz und Bregenz war ebenfalls sehr wertvoll. Auch ein Blick über die Landesgrenze nach Tirol war sehr aufschlussreich und zeigte, wie sozial und gut aufgestellt Vorarlberg ist. Wissenschaftliches Arbeiten, Qualitätssicherung in der Pflege, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Arbeitsorganisation und Personalmanagement, Konflikt- und Krisenmanagement, Fachliche Rechtskunde und Public Health waren einige der behandelten Themen.

Die Abschlussarbeit zum Thema: Palliative Care mit Focus auf das Pflegefachpersonal kommt vor allem dem Pflegeteam zugute. Es konnten schon einige Verbesserungen erkannt und umgesetzt werden. Herzliche Gratulation!

Pfarre St. Georg

Gottesdienste im Juli

- SA 1** 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 2** 9 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche; 10.30 Uhr, Dankfest, VS-Unterfeld mit Agape (letzter Gottesdienst vor den Ferien); 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz
- DO 6** 16.30 Uhr, „Die Jesuskinder“ Kindergebetskreis (ab 7 Jahre); 18 Uhr, gestaltete Anbetung; 19 Uhr, Abendmesse; 19.45 Uhr, stille Anbetung (bis 21 Uhr)
- FR 7** 15 Uhr, Gebet in der Barmherzigkeitsstunde; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz, 19 Uhr, Abendmesse
- SA 8** 18 Uhr, Beichtmöglichkeit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 9** 9.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst, Pfarrkirche, 25 jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Alois Erhart mit Bischof DDr. Klaus Küng. Es wirken mit: Männerchor und Bläserensemble der Bürgermusik
18.30 Uhr, Friedensrosenkranz

Während den Sommerferien findet in der VS-Unterfeld keine Messe statt! Die Messe an den Sonntagen ist jeweils um 9 Uhr in der Pfarrkirche (in Abstimmung mit dem Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr in Kennelbach). Während den Sommerferien findet kein Kindergebetskreis statt! Der Jugendgebetskreis ist jeden Dienstag um 19 Uhr auch in den Ferien!

- DO 13** 20.30 Uhr, im St. Josefskloster: Wir feiern 100 Jahre Fatima. Gestalteter Rosenkranz und Lichterprozession im Klostergarten
- FR 14** 15 Uhr, Gebet in der Barmherzigkeitsstunde; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz; 19.00 Uhr, Jahrtagsmesse für alle im Monat Juli der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.
- SA 15** 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 16** 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz
- SA 22** 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 23** 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz
- DI 25** 9 Uhr, St. Josefskloster: hl. Messe mit Einzelsegen
- SA 29** 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 30** 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz

Gottesdienste im August

- DO 3** Priesterdonnerstag, 18 Uhr, gestaltete Anbetung; 19 Uhr, Abendmesse; 19.45 Uhr, stille Anbetung (bis 21 Uhr)
- FR 4** 15 Uhr, Gebet in der Barmherzigkeitsstunde; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz; 19 Uhr, Abendmesse
- SA 5** 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 6** 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche; 18.30 Uhr Friedensrosenkranz
- FR 11** 15 Uhr, Gebet in der Barmherzigkeitsstunde; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz; 19 Uhr, Jahrtagsmesse für alle im Monat August der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen
- SA 12** 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 13** 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz. 20.30 Uhr, im St. Josefskloster: Wir feiern 100 Jahre Fatima, gestalteter Rosenkranz und Lichterprozession im Klostergarten
- MO 14** 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz
- DI 15** Mariä Himmelfahrt: 9 Uhr, Festgottesdienst in der Pfarrkirche; 19 Uhr, „Feuer und Licht“ Jugendgebetskreis
- SA 19** 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr, Vorabendmesse
- SO 20** 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz
- SA 26** 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche; 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz
- DI 29** 9 Uhr, hl. Messe mit Einzelsegnung im St. Josefskloster
- DO 31** 18 Uhr, gestaltete Anbetung; 19 Uhr, Abendmesse; 19.45 Uhr, stille Anbetung (bis 21 Uhr)



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77,
T 71221, pfarrbuero@parre-lauterach.at
Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

Bestattung & Floristik Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.

Bestattung Floristik Reumiller

0664 / 3333 000

24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da.
bestattung-reumiller.at



v.l. Die Bestatter - Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K. - Unsere Floristinnen - Doris M. | Angelika N.



Aus den Vereinen

Frühjahrsreise des Seniorenrings

Die Frühjahrsreise des Seniorenrings führte nach Prag, Regensburg und in die für ihre Brauerei bekannte Stadt Pilsen. Die Reisegruppe wurde von einer Stadtführerin empfangen, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten im historischen Stadtkern zu besichtigen.

Weltweit bekannte Industriebetriebe wie die Maschinenfabrik Skoda und die Brauerei Pilsner Urquell, welche abschließend ebenfalls besichtigt wurde, haben dieser Stadt Wohlstand gebracht. In dementsprechend gepflegtem Zustand präsentiert sich die viertgrößte Stadt Tschechiens. Nach der hochinteressanten Stadt- und Brauereibesichtigung bezog die Reisegruppe im unmittelbaren Nähe zum Stadtzentrum liegenden Hotel ihre Zimmer. In der tschechischen Hauptstadt Prag, die „Goldene Stadt mit den hundert Türmen“, führte eine fachkundige Stadtführerin durch die wunderbare Altstadt mit ihren vielen gepflegten historischen Bauwerken, die dieser Stadt ihr besonderes Flair verleihen. Die Stadtführung wurde mit einer

Schiffahrt auf der Moldau fortgesetzt. Nach dem Mittagessen auf dem Schiff wurde zu Fuß ein Abstecher hinauf zur Prager Burg gemacht. Von hier ging es über Stiegen und Pfade hinunter zu den wunderbaren Wallenstein-Palastgärten am Fuße der Prager Burg, wo diese sehr beeindruckende Stadtbesichtigung endete. Nun hatten die Reisetilnehmer zwei Stunden Zeit für einen individuellen Stadtbummel.

Am dritten Tage führte die Reise zurück Richtung Heimat. Jedoch mit einem mehrstündigen Zwischenstopp in der Stadt Regensburg, wo wiederum zu Fuß eine Besichtigung unter fachkundiger Führung unternommen wurde. Altherwürdige Baudenkmäler wie die steinerne Brücke, die gut erhaltenen

Profanbauten im Stadtkern, das auffallende alte Rathaus mit dem gelben Turm, in dem im 14. Jahrhundert der immerwährende Reichstag tagte, sowie der stattliche Dom zu St. Peter gestatten dem Besucher Rückblicke in die deutsche Geschichte. Nach der Mittagspause trat die Reisegruppe mit vielen schönen Eindrücken ihre Heimreise an.

Einmal mehr konnten die Reisetilnehmer ein paar erlebnisreiche und wunderschöne Tage im Kreise lieber Freunde erleben. Bevor man sich trennte, bedankte sich Obfrau Martha Vogel bei Fritz Kohlhaupt für die tolle Organisation und Reiseleitung.



Die Reisetilnehmer am Ufer der Moldau, im Hintergrund die Prager Burg

Ausflug zur Burg Hohenzollern



Pensionistenverband

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir über Ravensburg-Sigmaringen und Balingen zur imposanten und das Umland überragenden Burg Hohenzollern. Pendelbusse brachten uns dann hinauf zum Burgtor.

Nach einem, für manchen noch sehr mühsamen Aufstieg, erreichten wir den Burghof. Bei einer Führung durch die sonst nicht zugänglichen Räume kamen wir durch die Stammbaumhalle, die Bibliothek und in die Waffen- und Schatzkammer. Dabei erfuhren wir Wissenswertes über die Stammburg des ehemals regierenden preußischen Königs- und Kaiserhauses der Hohenzollern. 1850 ließ König Friedrich Wilhelm IV. die völlig zu einer Ruine verfallene

Burg im neugotischen Stil wiederaufbauen. Heute müssen alle Instandsetzungsarbeiten über die Einnahmen der jährlich ca. 300.000 Besucher finanziert werden.

Ein gutes Mittagessen nahmen wir dann im Brauhaus Zollernalb zu uns, ehe wir zur Heimfahrt aufbrachen. In Hiltensweiler bei Wangen gab es im bekannten Weinstadt Rimmele für alle Teilnehmer noch einen Jausenteller, welcher vom Verein bezahlt wurde.

Pensionistenverband: Das Traumland Kanada



Obmann Hans Schett berichtete von Kanada

Die Provinz Nova Scotia (Neuschottland) ist seit vielen Jahren das Urlaubsziel von Obmann Hans Schett. Von diesen Aufenthalten und den Abstechern nach Prince Edward Island berichtete er mit einem Film.

Unvergessliche Erlebnisse und die Sehenswürdigkeiten dieser Atlantik-Provinz stellte er dabei vor. Walbeobachtungen, Wanderungen in den Nationalparks Cape Breton und Kejimikujik, Fahrten auf der berühmten Küstenstraße Cabot Trail oder Besuche in der Hauptstadt Halifax oder bei den Fischern in ihren kleinen Dörfern waren immer eine Bereicherung. Die sagenhafte Gastfreundschaft der kanadischen Bevölkerung und das ausgezeichnete kulinarische Angebot stellten den Hauptgrund für die immer wiederkehrenden Besuche dar.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, bei dem die „Hock“-Frauen für das leibliche Wohl sorgten, wurde noch ausgiebig über den Vortrag diskutiert.



Im schönen Hatt nau verköstigte der Jahrgang 1951 den dortigen Wein

Jahrgang 1951

Anfang Juni fuhr der Jahrgang 1951 bis Wasserburg nach Hatt nau. Im Weingut Schmidt gab es eine Weinverköstigung mit guter Jause.

Das Wetter spielte hervorragend mit, die Aussicht von dort in die Umgebung war wunderschön. Nach einem Eis und Kaffee in Wasserburg ging die Reise wieder nach Lauterach zum Gasthof Bahnhof, wo man den herrlichen Tag ausklingen ließ. Armin unterhielt alle mit seiner schönen Musik. Das Komitee bedankt sich für die rege Teilnahme.

Alle Mannschaften der Turnerschaft Lauterach auf dem Podest!

Beim Kid's Athletics Mannschaftsbewerb in Fußsach, am 13. Mai, stellten wir je eine Mannschaft bei den U8 und bei den U10. Beide kamen auf's Stockerl.

Die U8 erreichte mit Viktor Gigl, Philipp Sobotta, Julius Wirth, Mael Maier und Valentin Pöllmann den ausgezeichneten 2. Rang von 9 Mannschaften. Bei den U10 kam mit Patrick Lang, Phil Hermann, Samuel Außerlechner, Stella Gigl und Lorenz Wirth die TS Lauterach auf den dritten Rang von 13 Mannschaften. Die Disziplinen waren: Frequenzlauf, Standweit vom Podest, Zielwurf, Pendelstaffel, Cross Hopp, Schocken rückwärts und Werfen aus dem Kniestand.

Auch der Nachwuchs beim Leichtathletik-Mehrkampf (Sprint, Weit, Ball/Vortex, Kugel und Speer) bei den U12 zeigte auf. Lucas Pienz errang die Goldmedaille und die Mannschaft der WU12 mit Chanel Delavier, Julia Karg und Hannah Gmeiner konnte den ersten Platz für sich behaupten. Die Mannschaft bei den WU14 mit Jennifer Forster, Magdalena Greußing und Sarah Pichler holte sich den zweiten Platz. Einen dritten Rang erreichte Gerard Delavier bei den MU14. Trainer Gerhard Gmeiner und Sonja Wild-Pöllmann freuten sich über den Erfolg.



vorne die Mannschaft der U8, hinten die Mannschaft der U10



Die Teilnehmer des Mehrkampf-Meetings in Fußsach

Turnerschaft Sprintmeeting an Christi Himmelfahrt

Bei besten äußeren Wetterbedingungen und einer tollen Fankulisse erreichten die Masters-Athleten der TS Lauterach schöne Erfolge:

Rang	Kategorie	Name	Zeit 60 m	Zeit 100 m	Gesamt
1. Rang	W 30	Angelika Mischi	9,22 sec.	14,78 sec.	24,00
1. Rang	W 40	Ronja Hollenstein-Gemeiner	9,52 sec.	15,46 sec.	24,98
1. Rang	W 50	Christa Nigg	9,06 sec.	14,48 sec.	23,54
2. Rang	W 70	Jacqueline Wladika	11,18 sec.	18,20 sec.	29,38
1. Rang	M 50	Andreas Bilgeri	8,29 sec.	13,13 sec.	21
2. Rang	M 60	Dietmar Giselbrecht	9,90 sec.	15,83 sec.	25,73
ohne Wertung, da nur ein Bewerb		Helmuth Elsässer	10,48 sec		

Bereits der erste wichtige Freilufttermin der Saison zeitigt schon die mentale und physische Stärke unserer Athletinnen und Athleten.

Rang	Kategorie	Name
2. Rang	U10 Staffel 8 x 50 m	Julius Wirth, Phil Hermann, Samuel Außerlechner, Luisa Sobotta, Patrick Lang, Emilia Vögel, Linus Oblak, Lorenz Wirth
3. Rang	U12 Staffel 5 x 50 m	Lucas Pienz, Marie Ritter, Chanel Delavier, Julia Karg, Hannah Gmeiner
2. Rang	MU10 600 m	Linus Oblak
3. Rang	MU10 50 m	Linus Oblak
4. Rang	MU14 75 m	Gerard Delavier
8. Rang	WU14 600 m	Jennifer Forster

Möslemeeting bot traumhafte Kulisse für den Nachwuchs

3. Mösle Staffel Challenge. Bei Sommerwetter, herrlicher Kulisse und viel Publikum bot am 27. und 28. Mai 2017 in Götzis das Hypomeeting Rahmenbewerbe für den Nachwuchs. Dabei konnten die Teams der Turnerschaft Lauterach aufzeigen!



Die Trainer Sonja Wild-Pöllmann und Gerhard Gmeiner mit allen Teilnehmern an diesem traumhaften Wochenende



Die Mannschaft der Turnerschaft

22. Bruno Pezzey Gedächtnisturnier des FC Lauterach

Bei bestem Fußballwetter fand das 22. Bruno Pezzey Gedächtnisturnier auf der Sportanlage im Ried statt. Tolle U11 Mannschaften aus dem In- und Ausland zeigten an diesem Tag Nachwuchsfußball vom Feinsten.



Siegerfoto des FC Will 1900

Am Vormittag wurden zunächst in vier Gruppen das Obere- und Untere Play Off ausgespielt. Danach ging es in die Zwischenrunde, ehe die Finalsiege gestartet wurden. Nach wirklich sehr interessanten und engen Spielen qualifizierten sich die beiden Mannschaften des RV Ravensburg und des FC Wil 1900 für das große Finale. Dieses konnte nach 12 spannenden Minuten der FC Wil 1900 für sich entscheiden. Die U11 des intemann FC Lauterach erreichte nach toller Leistung den sehr guten fünften Platz.

Zur Preisverteilung konnte der intemann FC Lauterach auch dieses Jahr wieder die Familie Pezzey und den Sportreferenten der Marktgemeinde Lauterach Robert Winder begrüßen.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Turniertag, für welchen sich der Verein besonders bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken möchte. Ohne diese wäre die Durchführung eines so großen Turniers unmöglich gewesen.

U7 und U8 Turnier des FC Lauterach

Das Dreiergespann an Trainern bestehend aus Zlatko Jurcevic, Hannes Röthlin und Fabio Subasic bestritten Ende Mai mit ihren U8-Mannschaften das Heimturnier an der Sportanlage Ried in Lauterach. Bei perfektem Fußball-Wetter und toller Kulisse konnten die Schützlinge des intemann FC Lauterach ihr ganzes Können zeigen.

Beide Mannschaften der U8 zeigten tolle Leistungen gegen die Alterskollegen aus Bregenz (SW und Viktoria), Wolfurt, Lochau, Hörbranz und Alberschwende. Trainer Sem Kloser durfte im Anschluss an das U08 Turnier auch mit seinen beiden U07 Mannschaften das VFV U07 Turnier spielen. Und auch hier konnte man von beiden Mannschaften tolle Leistungen bestaunen. Als Gegner an der Sportanlage Ried in Lauterach begrüßte man die Mannschaften aus Bregenz (SW und Viktoria), Wolfurt, Hohenweiler und Hörbranz. Es wurde zwar in Turnierform gespielt, dennoch sind am Ende in diesen Leistungsstufen alle teilnehmenden Mannschaften Sieger.

Ein großer Dank des Vereines gilt natürlich auch allen Helfern, die ein solches Turnier überhaupt erst ermöglichen.



Die U7 Mannschaft des intemann FC Lauterach



Die U8 Kids des intemann FC Lauterach



Erfolge für Nachwuchstriathletin Patricia Kessler

Auf eine äußerst erfolgreiche Saison darf bisher die 17-jährige Nachwuchstriathletin Patricia Kessler zurückschauen.

Beim Bludenz Duathlon holte sich die für Trigantium Bregenz startende Lauteracherin den Landesmeistertitel in der weiblichen Jugend und beim Rheindeltauf in Fußach den Landesmeistertitel im Straßenlauf (10 km) in der Altersklasse U20.

Auch beim Radfahren zeigte sie groß auf. Beim Schneiderkopfklassiker von Wolfurt nach Buch holte sie sich

ebenfalls den Sieg in ihrer Altersklasse (Juniorinnen).

Den letzten Erfolg feierte Patricia jedoch beim Ironmännli in Lustenau, bei ihrem erst 2. Start bei einer Triathlon-Kurzstrecke. Die 500 m Schwimmen, 18,2 km Radfahren sowie die 4,8 km Laufen absolvierte sie in einer tollen Zeit und belegte den 2. Platz in ihrer Altersklasse. Gratulation!

Pferde – Sport – Spaß – Teamgeist

Voltigierverein FERIA Lauterach

Seit 23 Jahren begeistert der Voltigier- und Reitverein FERIA Lauterach Mädchen und Jungen für das Turnen mit und auf dem Pferd.

Neben der turnerischen/sportlichen Leistung stehen v.a. Teamgeist und Spaß im Mittelpunkt des Trainings. Derzeit trainieren rund 50 Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahren unter der Leitung von 6 staatlich geprüften Übungsleitern auf sechs verschiedenen Pferden.

Während bei den Kleinsten sehr viel Wert auf den Umgang mit dem Pferd und das spielerische Kennenlernen verschiedenster Übungen gelegt wird, touren unsere Turniergruppen, Einzelvoltigierer und unser Pas-de-Deux durch ganz Österreich um nationale aber auch internationale Wettkämpfe zu bestreiten.

Erst im Juni fuhren wir ins Tirol zum Cup-Finale, bei welchem sich fünf unserer Sportlerinnen für die Bundesländermannschaftsmeisterschaften bzw. für den Cup der Cupsieger in Niederösterreich qualifizieren konnten.

Vorarlberger Cup-Finale

Rang	Bewerb	Name
1. Rang	Einzel A	Gloria Fürst
3. Rang	Einzel A	Julia Longhi
3. Rang	Einzel L	Helen Burkard

Schnuppervoltigieren

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt, turnst gerne und bist fasziniert von Pferden? Dann komm ab Schulbeginn auf ein kostenloses Probetraining vorbei oder besuch uns beim Sommerspaß z' Luterach.

Weiter Infos

VRV FERIA Lauterach, Wälderstr. 18
www.vrv-feria.at

Wir sind dabei beim Sommerspaß z' Luterach.

Mehr Infos im Flyer auf Seite 4



Gloria Fürst beim 2. Cup in Igls



Katja Lukas und Magdalena Hansmann mit Pferd Pikeldi beim Cup-Finale



Aufsichtsrat Ing. Wolfgang Rohner, Mag. Franz Bereuter, Vorstand Walter Sternath, Norbert Baschnegger, Gernot Uecker, Aufsichtsrat Reinhold Eberle, DI Dr. Gerald Mathis, Elmar Rhomberg, Vorstand der Raiffeisenlandesbank Herr Mag. Michael Alge

Als moderne Ortsbank am Bodensee erfolgreich

Mehr Spareinlagen verwaltet, mehr Kredite vergeben – die Bilanz 2016 der Raiffeisenbank am Bodensee fällt durchwegs positiv aus. Zum 128. Mal lud die Regionalbank im Mai zur Generalversammlung in den Hofsteigsaal. Infos über die Bank und das Engagement für die Region, Musik, Kulinarisches und das gemeinsame Beisammensein standen im Mittelpunkt.

Bgm Elmar Rhomberg, Aufsichtsratsvorsitzender: „Es ist eine Freude, derart viele Gäste begrüßen zu dürfen. Das zeigt den Zuspruch der Menschen zu ihrer Raiffeisenbank.“ Präsentiert wurden bei der Generalversammlung die Bilanzzahlen des vergangenen Geschäftsjahrs: Die Menschen vertrauten der Raiffeisenbank am Bodensee 2016 um 4,4 Prozent mehr Gelder an. Zugleich borgten sie sich um 1,2 Prozent mehr Mittel als Kredite aus. „Unser Ziel als Ortsbank ist es, Gelder aus der Region in der Region zu vergeben“, so Vorstand Gernot Uecker. Walter Sternath, im Vorstand zuständig für das Risikomanagement, ging in seinem Bericht auf die laufende Verbesserung der Risikosituation der Bank und die gute Eigenkapitalentwicklung ein. Das Eigenkapital einer Bank gilt als wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Stärke einer Bank und die Sicherheit der Kundengelder. Dieses konnte die Raiffeisenbank am Bodensee im vergangenen Jahr erneut stei-

„**Unser Ziel als Ortsbank ist es, Gelder aus der Region in der Region zu vergeben.**“
Vorstand Gernot Uecker

gern: Mit einer Eigenkapitalquote von 14,87 Prozent liegt die Bank weit über den gesetzlichen Anforderungen.

Die Region voranbringen

„Die Raiffeisenbank am Bodensee bekennt sich klar zur Region. Was das

konkret heißt, zeigt sie in der Mitinitiiierung von Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaften. Gemeinsam mit den Partnergemeinden als Mehrheitseigentümer setzt sich die Bodenseebank für ein sinnvolles Flächenmanagement in der Region ein. Durch das Engagement in regionalen Gesellschaften könne der genossenschaftliche Fördergedanke in einer zeitgemäßen Form umgesetzt werden,“ so Vorstand Norbert Baschnegger an diesem Abend.

Einstimmige Zustimmung

Bei der 128. Generalversammlung wurden vier Aufsichtsräte sowie der Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden wiederbestellt. Alle Abstimmungen fielen einstimmig und ohne Enthaltungen aus. Auch das beweist die gute Stimmung der Mitglieder, welche die Bank trägt. DI Gerhard Huber von der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg nahm die Gäste an diesem Abend mit auf eine Reise durch den Lebens- und Wirtschaftsraum zwischen Rhein und Bregenzsee. Er berichtete über die Geschichte, die wirtschaftliche Nutzung, über Gefahren und Chancen der Flüsse.

Die musikalische Begleitung durch die Bürgermusik Lauterach, ein schmackhaftes Essen, feine Kuchen, köstliche Getränke und vor allem jede Menge gute Gespräche unter den Gästen und zwischen Beratern und Mitgliedern rundeten die 128. Generalversammlung der Raiffeisenbank am Bodensee ab.

Ein tolles Erlebnis – die Nachtwanderung mit Sonnenaufgang

Jede Menge Action bei den Pfadis

Nach diesem Wochenende können viele Pfadis und Freunde der Pfadfindergruppe Lauterach mit großer Begeisterung von ihrer ersten Sonnenaufgangswanderung berichten.



Das hieß unheimlich früh am Treffpunkt (2.30 Uhr, Bergbahnen Mellau) zu stehen und bereit für einen Aufstieg von zwei Stunden zu sein. Die Belohnung: ein wolkenloser, wunderschöner Sonnenaufgang am Gipfel der Kanisfluh! Nach dem Abstieg gab es ein leckeres Frühstück am Parkplatz. Ein beeindruckendes, unvergessliches Ereignis für Klein und Groß! Auch dürfen wir auf eine gelungene 24 Stunden Kochaktion zurückblicken. Ein großes Lob gilt den

Caravelles und Explorer (13- bis 16-jährigen Jugendlichen) welche über 24 Stunden ihr Bestes gegeben haben um den Gästen einen „geschmackvollen“ Besuch bieten zu können. Ein großes Danke natürlich den Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen, allen Unterstützern bei den Lebensmitteln, den Pfadileitern, ohne welche die Aktion nicht machbar wäre und allen helfenden Händen! Nun können sich die Caravelles und Explorer auf ein erlebnisreiches Sommerlager in

Dänemark freuen. Im Herbst werden wir darüber berichten. Den Wichtel und Wölflingen (6 – 10 Jahre) sowie den Guides und Späher (10 – 13 Jahre) wünschen wir ein tolles, abenteuerliches Sommerlager! Ende August werden sich dann alle Leiter bei einer Klausur auf das kommende Pfadfinderjahr und den Start im Herbst 2017 vorbereiten.

Bis dahin allen eine schöne Sommerzeit! – Die Pfadis

Viele tolle Preise – die Hofsteigkarte macht's möglich!

In der Region einkaufen lohnt sich. Wer in der Zeit vom 10. April bis zum 14. Mai ein Gewinnlos in den Partnergeschäften der Hofsteigkarte ausfüllte, nahm an der Frühlingsverlosung teil.

Einen Rasenmäher-Roboter, Fahrräder, einen Fahrrad-Trolley und Hofsteig-Gutscheinkarten konnten den glücklichen Gewinnern von Walter Eberle, Obmann der Wirtschaftsregion Hofsteig und Markus Rusch, Obmann des Handwerker- und Wirtschaftsvereines Lauterach, im neuen Büro am Montfortplatz, überreicht werden.



Die glücklichen Gewinner



Walter Eberle und Markus Rusch überreichen dem Gewinner eine Hofsteig-Gutscheinkarte im Wert von € 50,-



Walter Eberle (Wolfurt), Markus Rusch (Lauterach), Angelika Fertschnig (Schwarzach) überreichen der Gewinnerin einen Fahrrad-Trolley



Veranstaltungen

KlosterKultur in Lauterach

Ensemble Pagon zu Gast im St. Josefkloster

Sa, 1. Juli, 18 Uhr, Innenhof St. Josef Kloster, bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche
Anmeldung: Rafaela Berger, T 6802-17, Eintritt: € 12,-

Die Geschwister Alex Ladstätter und Natalia Sagmeister haben sich für diesen besonderen Ort ein spannendes Programm ausgesucht. Neben dem Klarinettenquintett von Carl Maria von Weber spielen die jungen Musiker das bekannte Adagio von Josef Heinrich Baerman sowie das selten gespielte Quintett von Jean Francaix.

Unterstützt werden Alex Ladstätter und Natalia Sagmeister von weiteren bekannten Vorarlberger Musikern: Judith Längle an der Violine und Payam Taghadossi am Violoncello. Beide sind in namhaften Orchestern in Linz und Basel engagiert. Der Bratschist Gabriel Uhde, international erfolgreicher Kammermusiker, wird ebenfalls zu Gast in Lauterach sein.

Alex Ladstätter lebt als freier Klarinettenist in Wien. Regelmäßige Engagements führen ihn zu namhaften Orchestern wie den Berliner und Wiener Philharmonikern sowie als Soloklarinettenist zum Deutschen Symphonieorchester Berlin und der Dresdner Philharmonie. Im Februar 2017 feierte er sein Debüt im Wiener Konzerthaus. Im Vorarlberger Symphonieorchester hat er die Stelle des Soloklarinettenisten inne. Außerdem ist Alex Ladstätter Mitglied der Bürgermusik Lauterach.

Erleben Sie die KlosterKultur in Lauterach: musikalisch auf höchstem, klassischen Niveau mit dem Ensemble Pagon und genießen Sie die einmalige Atmosphäre im Innenhof des Klosters St. Josef. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Konzert in der Klosterkirche statt.



Einladung zum Riedlerfäscht

Sa, 1. Juli, 18 Uhr, beim Sternenplatz

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen schon jetzt einen schönen und unterhaltsamen Abend mit der Musik „die Zwei“. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Verordnung
Areal Sternen – Lerchenauerstraße/Fellentorstraße, vorübergehende Straßensperre für die Abhaltung des „Riedlerfäscht“. Für die Abhaltung des „Riedlerfäscht“, wird die Lerchenauerstraße von der Austraße bis zur Fellentorstraße und die Kapellenstraße von der Hintergasse bis zur Lerchenauerstraße in der Zeit von Sa, 1. Juli, 9 Uhr bis So, 2. Juli, 12 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Die Buslinie 18 kann ungehindert passieren.

Skinfit Jannersee Triathlon

Sa, 19. August ab 17.30 Uhr, beim Jannersee



Eines ist gewiss! Wenn um 17.30 Uhr der Startschuss für zahlreiche Profi- und Hobbyathletinnen und -athleten fällt, wird der Jannersee auch bei der 24. Auflage des Skinfit Jannersee Triathlon zum Brodeln gebracht. Dieser hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Vorarlberger Triathlon-Kalender entwickelt.

Daher macht es uns besonders stolz, Namen wie Bianca Steurer (Skinfit Racing Tri Team) und Yvonne van Vlerken (DJ's Bikeshop Simplon Hard) auf der Startliste zu finden. Beide Damen konnten dieses Jahr mit ihren hervorragenden Leistungen bei diversen Wettkämpfen bereits auf sich aufmerksam machen. Nicht zu vergessen sind jedoch auch die Zusagen von Per Bittner (Triathlonfuchse Osterburg) und den Skinfit Racing Tri Team Mitgliedern Hannah Hanusch und Lukas Pertl!

Die Zuschauer dürfen sich somit auf packende Duelle freuen, wenn Yvonne van Vlerken und Lukas Pertl alles daran setzen werden, ihre Vorjahressiege zu verteidigen.

Schwimmen, Radfahren und Laufen

Die Teilnehmer/innen des Hauptbewerbs erwartet eine Schwimmstrecke von 400 m, ehe es dann auf die 16 km lange Radstrecke geht. Beim abschließenden Lauf über 4 km im Naturschutzgebiet Lauteracher Ried wird nochmals alles von den Athletinnen und Athleten abverlangt.

Damit auch der Triathlon-Nachwuchs seine Erfahrungen sammeln kann, starten um 16 Uhr die Kinder und Jugendlichen. Hier gilt zu erwähnen, dass der Skinfit Jannersee Triathlon eine der wenigen Veranstaltungen ist, bei der von den Kindern alle drei Sportarten absolviert werden dürfen. Während immer öfter bei Veranstaltungen auf das Radfahren bei den Nachwuchs-Bewerben verzichtet wird, ist es uns ein großes Anliegen den Kids zu ermöglichen, auch in diesem Bereich ihre Erfahrungen zu sammeln. Somit bietet sich für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die optimale Möglichkeit, während der 150 Meter Schwimmen, 5 Kilometer Radfahren und 1,5 Kilometer Laufen Triathlon-Luft zu schnuppern.

Triathlon erfreut sich immer größerer Beliebtheit – vor allem im Breitensport. Damit bei unserem Event jeder seine Stärke zeigen kann, bieten wir für Firmen- oder Vereinsmannschaften sowie für Neueinsteiger auch heuer den Staffeldbewerb an. Dabei teilen sich drei Personen die einzelnen Disziplinen (Schwimmen, Radfahren, Laufen) auf, sodass jedes Teammitglied eine Disziplin absolviert.

Staffelläufe

Hier erwartet die Zuschauer auch das nächste Highlight, denn es wird erstmals eine Skinfit Racing Simplon Staffel und eine Skinfit Racing Volksbank Staffel an den Start gehen. Je zwei Mitarbeiter der beiden Firmen erhalten einzigartige Unterstützung in der Staffel von niemand geringerem als Kathrin Müller und Lokal-Matador Paul Reitmayr (beide Skinfit Racing Tri Team). Man darf also gespannt sein, welche der beiden Staffeln die Ziellinie als Erste überqueren wird.

Zahlreiche helfende Hände sorgen während des Wettkampfs für das leibliche Wohl und auch im Anschluss bleibt genügend Zeit die Stimmung nach dem Wettkampf zu genießen und das Erlebte bei einem gemütlichen Ausklang Revue passieren zu lassen. Ein herzlicher Dank unsererseits an alle Helfer, Jannersee-Miteigentümer, Gönner und Sponsoren des Skinfit Jannersee Triathlons, welche die Veranstaltung in dieser Art und Weise möglich machen und einen wesentlichen Teil dazu beitragen.



Weitere Infos und Anmeldung:
www.tridornbirn.at



SommerAbendMärkte am Montfortplatz

Do, 13. Juli, 17 – 21 Uhr, ab 18 Uhr FeierAbendKultur
Do, 10. August, 17 – 21 Uhr, ab 18 Uhr FeierAbendKultur
Bei jeder Witterung!

Während den Sommermonaten wird der Markt am Montfortplatz zum „SommerAbendMarkt“. Um den, hoffentlich heißen Temperaturen zu entkommen, laden wir Sie in diesen Monaten ab

17 Uhr ein, sich am Montfortplatz zu treffen. Wie immer bieten lokale Anbieter alles an, was die Zeit bereithält. Im Juli erwarten Sie Thomas und Isolde vom s'Cafe mit frischen Grillgerichten und Horst Bichlmair bietet „Fischknusperlis“ an – typisch für einen wunderbar sommerlichen Abend. Zudem erwartet die Kinder ein schönes Bastelprogramm. Es sorgt die Bauernkapelle Lauterach mit ihrer musikalischen Umrahmung für einen stimmungsvollen Abend am Montfortplatz.

„**Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll geraten.**“

Bauernregel im Juli

Siedler Straßenfest

Sa, 29. Juli, ab 18 Uhr
Ausweichtermin: Sa 5. August in der Achsiedlung

Musik: Partyjäger
Beste Verpflegung am Festplatz



Poolparty das Finale

Fr 28. Juli, 20 Uhr
Ü30 Poolparty

Sa 29. Juli, 20 Uhr
Poolparty, Ringstraße
Industriegebiet

Eintritt ab 18 Jahren
strenge Ausweiskontrolle!

Badespaß im 10 x 15 m Pool mit dem DJ Hasamohr im Partyzelt. Die Poolparty findet bei jeder Witterung statt. Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen

Weitere Infos
www.poolparty.at

„**Der Tau tut dem August so not, wie jedermann das täglich Brot.**“

Bauernregel im August

Im August wird der Markt dann wieder sommerlich mediterran. Die Düfte der Provence, italienisches dolce vita, der Geruch und die Musik aus dem Süden erwarten Sie auf dem Montfortplatz. Für alle Daheimgebliebenen ein Gefühl von Urlaub am Montfortplatz.

Türbolarfest

Sa, 22. Juli, ab 17 Uhr, am Sternplatz, nur bei guter Witterung!

Am 22. Juli trifft man sich bereits zum zweiten Mal am Sternplatz zum Türbolarfest der Luterach Schollestechar. Ab 17 Uhr werden bei Live Musik und guter Verpflegung die sommerlichen Abendstunden genossen. Die Luterach Schollestechar freuen sich auf viele Besucher!

Feuerwehrljugend lädt zum Heurigenabend

Sa, 12. August, 18 Uhr
Hutterstadel, Nähe Funkenplatz, bei jeder Witterung

Die Feuerwehrljugend veranstaltet am Samstag, den 12. August ab 18 Uhr im Hutterstadel beim Funkenplatz wiederum den alljährlichen Heurigenabend. Für die musikalische Unterhaltung sind „Die Böhmischesieben“ der Bürgermusik sowie das „Trio Kaufmann“ zuständig, die wiederum für die entsprechende Heurigenstimmung sorgen werden.

Natürlich darf dabei auch die traditionelle Schrammelmusik zum Mitsingen nicht fehlen. Die Feuerwehrljugend lädt Sie ein bei erlesenen Weinen und verschiedenen Heurigenschmankerln in gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre am Rande des Lauteracher Riedes einen Sommerabend zu genießen. Auf zahlreichen Besuch der Bevölkerung und die damit verbundene Unterstützung freut sich die Feuerwehrljugend der Ortsfeuerwehr Lauterach.



SommerFilm:

Mamma Mia

Fr, 11. August, 20.30 Uhr
Bei gutem Wetter auf dem Vorplatz der alten Säge, bei schlechtem Wetter in der Alten Seifenfabrik
Eintritt: € 12,- | Anmeldung:
Rafaela Berger T 6802-17 oder
rafaela.berger@lauterach.at

Eine Mutter, eine Tochter, drei mögliche Väter und eine unvergessliche Hochzeit – Mamma mia!

Die Songs der vielleicht besten Popband aller Zeiten haben das Musical „Mamma mia“ zu einem weltweiten Supererfolg gemacht. Der Film ist ein musikalisches Filmereignis, das nicht zuletzt mit ABBA-Klängen von Müttern und Töchtern erzählt und dabei von vergangenen Romanzen und neuer Liebe schwärmt.

Dieses Jahr zeigen wir mit „Mamma Mia“ den Sommerfilm schlechthin mit unglaublicher Starbesetzung, in einer wunderschönen Szenerie – in der Sommer Kino Lounge vor der Alten Säge, mitten im Dorf.



KinderKino Pippi Langstrumpf

Mi, 16. August, 16 Uhr
Alte Seifenfabrik
Eintritt: € 5,-
Anmeldung:
Rafaela Berger
T 6802-17

Jeder kennt die rothaarige Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt und jeder weiß, dass sie auf Eltern, Erziehung und Ordnung im Leben wunderbar verzichten kann.

Und ganz besonders auf die lästige Schule. Als sie aber hört, dass ihre Lieblingsfreunde Tommy und Annika Weihnachtsferien bekommen und sie nicht, ist sie geradezu empört über diese himmelschreiende Ungerechtigkeit. Und prompt erscheint sie am nächsten Tag zum Unterricht. Aber schon zwei Stunden reichen, und Pippi kann getrost auf Ferien verzichten. Da hat sie nun doch wirklich Besseres zu tun, frei nach ihrem Motto: „Ich mach' mir die Welt, wiedewiedewie sie mir gefällt.“ Einigen erwachsenen Besessenen gefällt das allerdings gar nicht... „Pippi Langstrumpf“ ist und bleibt wirklich ein Phänomen.

Es gibt praktisch keinen neuen Kinderfilm, der so viel Geld wie die liebe Pippi einspielt! Egal ob Sommer oder Winter, ob Klein, ob Groß, Pippi hat auch nach 30 Jahren rein gar nichts von ihrem Charme eingebüßt.



Raiffeisenclub Wolfurtrophy

11. – 13. August

Auch dieses Jahr findet wieder die legendäre Wolfurtrophy vom 11. – 13. August statt. Wir freuen uns auf spannende Spiele mit nationalen und internationalen Teams, die das Beachvolleyballturnier in Wolfurt, an der Ach, alljährlich zum unvergesslichen Highlight machen. Die besten österreichischen Teams gepaart mit internationalen Top Teams machen die Wolfurtrophy zu dem Beachvolleyballhighlight des Jahres.

Durch die familiäre Atmosphäre fühlen sich die Spieler wohl und kommen gerne Jahr für Jahr wieder zu uns. Dadurch machen wir alle gemeinsam das Turnier zu etwas ganz Besonderem.

Viele begeisterte Volleyballer aus nah und fern, versammeln sich seit der 1. Wolfurtrophy bei uns in Wolfurt am Beachplatz an der Ach und zeigen dort ihr Können. Wie von Beginn an wird traditionell auf Sägemehl gespielt. Die lockere Art und die gute Laune der Mitstreiter garantieren einen sportlich fairen und spaßigen Volleyballtag.

Kinderspielefest

Für unsere Kleinsten findet dieses Jahr zum dritten Mal das größte ASKÖ Kinderspielefest in Vorarlberg statt. Die Kinder können sich austoben und verschiedenste Sportarten für sich entdecken.

Party

Die Wolfurtrophy macht ihrem Namen nicht nur auf dem Beachcourt alle Ehre, sondern auch die Beachpartys am Samstag- und Sonntagabend versprechen viel Vergnügen. Mit tollen Bands und angenehmen Ambiente garantieren wir eine hochklassige Stimmung bis spät in die Nacht.

VIP Bereich

Exklusives Catering, ideale Sicht auf den Center Court, tolle Persönlichkeiten und den besten Beachvolleyball Österreichs. Genießen Sie mit Ihren Freunden und Liebsten ein erlebnisreiches Wochenende bei uns im VIP Bereich.

	Programm
Fr, 11. August	9 Uhr, Hauptbewerb Damen und Herren 15 Uhr, „Bagger-Partie“ 21 Uhr, Beachparty mit „Kurzfristig“, „MirDrei“, anschließend DJ
Sa, 12. August	9 Uhr, Hauptbewerb Damen und Herren 9.30 Uhr, „Bagger-Partie“ Quattro 10 – 17 Uhr 3. ASKÖ Kinder- Sport und Spielefest 20 Uhr, Beachparty mit „ZÜNDSTOFF“, anschließend DJ
So, 13. August	9 Uhr, Halbfinalspiele 13 Uhr, Finale Damen 16 Uhr, Finale Herren anschließend Ausklang mit „Walt“ Show, Music, Action, Fun, ganztägige Festbewirtung

Pfadfinder

Lutar Koschtharkeiten Herbstmarkt

Sa, 23. September, Rathausplatz

Traditionell veranstalten die Lauteracher Pfadfinder am Samstag, dem 23. September am Rathausplatz den "Lutar Koschtharkeiten Herbstmarkt". Köstlichkeiten werden verkauft und ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche wird geboten. Buntes Markttreiben mit Live Musik von Lilly und Fränz. Der Markt findet bei guter Witterung statt.

Meldet euch bei Interesse bei Monika Wolf
T 78569 oder monika.wolf.home@aon.at

Letzte Chance

Wer will seine Köstlichkeiten, Basteleien, kreativen Ideen präsentieren? Wir freuen uns, wenn kreative Lauteracher den Markt mitgestalten und als Ständler dabei sind. Von Bekleidung, Basteleien, Handwerk bis zu Kulinarischem ... alles ist willkommen!

Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Säuglings und Kindernotfallkurs

Fr, 6. Oktober, 18 – 22 Uhr
Sa, 7. Oktober, 9 – 13 Uhr
Im Rathaus, Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal, 1. OG.
Kosten: € 30,-
Anmeldung: bis 18. September
Annette King T 6802-16
annette.king@lauterach.at

Kinder sind sehr wissbegierig, wollen die Welt entdecken, Freude am Leben und Spaß haben. Dabei begeben sie sich oft in Gefahr. Mit wenig Aufwand und einfach zu erwerbendem Wissen kann oft das Schlimmste verhindert werden. In einem Erste-Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs zeigt Ihnen

der Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen und die richtigen Handgriffe, sollte es doch einmal zu einem Notfall kommen. Sei es der Sturz mit dem Fahrrad, Verschlucken, Nasenbluten, eine Verbrennung oder eine plötzlich auftretende allergische Reaktion, nach einem Erste-Hilfe-Kurs wissen Sie, was zu tun ist. Aber nicht nur Eltern können leicht in derartige Notfallsituationen kommen. Die zum Teil sensiblen Themen werden im Kurs in Theorie und Praxis von erfahrenen Kursleitern vermittelt. Vielfältige Übungsmöglichkeiten steigern den Lernerfolg und geben Ihnen in Ihrer Rolle als Ersthelfer Sicherheit.

ersthilfe.at'"/>

ZU 99% IST SIE NICHT ALLEIN.
Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.
Jetzt anmelden: ersthilfe.at

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Englisch für Kids – Kursstart im Herbst!

Im Herbst gibt es für Kinder wieder die Möglichkeit, bei einer der Lauteracher Kinder-Englischgruppen im Alten Sternen mitzumachen.

Englisch lernen mit Spaß ist angesagt. Lebendig, ermutigend und effektiv! Wie auch schon in den vergangenen Jahren leitet die Trainerin Marion Metzler die Gruppen, die nie mehr als acht Kinder beinhalten. So hat wirklich jedes Kind die Chance, aktiv teilzunehmen. Im Vordergrund steht Unterricht, der Lust auf Englisch macht. Es wird gespielt, gemalt, gelesen, gehüpft und getanzt und vor allem wird es nie langweilig! Der erste Erfolg ist rasch spürbar, die Kinder folgen den englischen Anweisungen ganz selbstverständlich und es dauert nicht lange, bis die ersten Antworten kommen.

Im Herbst werden die Kurse fortgesetzt. Teilnehmen können alle Kinder von 4–10 Jahren, die Interesse und Freude an der englischen Sprache haben.

Nähere Infos

T 0650/9984980
marion.metzler@gmx.at
www.mortimer-english-hard.at

Aktion Demenz Fortbildung: „Validation nach Naomi Feil“

Teil 1: Fr, 29. September:
Einführung Validation
Teil 2: Fr, 20. Oktober:
Techniken und Symbole
Teil 3: Fr, 10. November:
Emotionen und Bedürfnisse
jeweils von 13.30 – 17.30 Uhr
Rathaus, Rathaussaal, 1. OG
Referentin: Maria Heidegger
www.mariaheidegger.com

Infos und Anmeldung:
Abt. Bürgerdienste
Annette King, T 6802-16
annette.king@lauterach.at

Validation ist eine Kommunikationsmethode und Haltung, die es ermöglicht, mit desorientierten Menschen wertschätzend und begleitend in Kontakt zu treten.

Validation schützt vor Überforderung, reduziert Stress, hilft Schuldgefühle abzubauen, gibt Sicherheit in der Betreuung, ermöglicht Lebensqualität und schenkt wieder Freude im Umgang mit desorientierten Angehörigen in Pflege und Betreuung.



Die neue Musikschule am Hofsteig



Die neuen Räumlichkeiten



Viel Holz lässt die Räume warm und gemütlich wirken

Dötgsi bei der Eröffnung der Musikschule am Hofsteig

Mit einem großen, wunderschönen Familienfest wurde die Eröffnung des neuen Gebäudes an der Begegnungszone im Strohdorf gebührend gefeiert.

Zahlreiche Gäste aus nah und fern ließen es sich nicht nehmen, die neuen Räumlichkeiten für die Musikschule und für das Buch und Spiel kennenzulernen. Mit zahlreichen Aktionen zeigten die Musikschullehrer, was in ihrer täglichen

Arbeit mit den SchülerInnen alles geleistet wird. Beim offiziellen Teil dankte Bürgermeister Christian Natter allen für den reibungslosen Bau der Musikschule und Buch und Spiel. Besonders hob er das sehr offene und bereichernde Zusammenspiel der Hofsteiggemeinden, das sich bei der Organisation der Musikschule, beim Bau dieses Gebäudes, aber auch bei zahlreichen anderen gemeinsamen Themen täglich zeigt.



Zahlreiche Musikgruppen beteiligten sich an der Eröffnung



Viele musikalische Darbietungen unterhielten die Eröffnungsgäste



Die erfolgreiche Tanzgruppe der Musikschule am Hofsteig



Die offizielle Eröffnung



„Die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden Wolfurt, Schwarzach und Lauterach ist seit Jahrzehnten vorbildlich.“

Bgm Elmar Rhomberg



Auch für die Kleinen gab es jede Menge Spaß am Eröffnungstag



Dötgsi beim Frauencafé

Das Frauencafé bietet die Möglichkeit, bei einem gemütlichen Frühstück Frauen, die in Lauterach wohnen, kennenzulernen und sich auszutauschen. Jedes Frauencafé beinhaltet ein bestimmtes Thema, zu dem gelegentlich Referentinnen eingeladen werden. Beim letzten Frauencafé vor der Sommerpause wurde gemeinsam ein Luteracher Bänkle gebaut und die Nutzung des öffentlichen Raums diskutiert. Wo halten sich die teilnehmenden Frauen gerne auf? Was fällt ihnen im öffentlichen Raum auf? Was gefällt ihnen an Lauterach? Was würden sie gerne verändern?

Vorschau

Das Frauencafé startet nun in die Sommerpause – am Samstag, 30. September, starten wir wieder mit dem Thema Krebsvorsorge. Nähere Infos erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Lauterachfensters.



Dötgsi bei Fronleichnam

An Fronleichnam veranstaltete die Pfarre nach der heiligen Messe ein Pfarrfest im Hofsteigsaal zu Gunsten der Kirchenrenovierung. Mit einer prächtigen Prozession begleiteten die Bürgermusik und die Jugendkapelle, die Feuerwehr, die Erstkommunikanten, der Männerchor und zahlreiche Lauteracher/innen den Pfarrer Werner Ludescher mit seinen Ministranten zum Hofsteigsaal.



Dötgsi beim Tag der offenen Gartentüre

Bei herrlichem Wetter fand der Tag der offenen Gartentüre statt. Brigitte Pregonzer erklärte in ihrem Vortrag „Hildegard Kräuter“ alles über den Anbau, die Anwendung und die Wirkung der verschiedenen Kräuter. Für das kulinarische Wohl sorgten der Frauenbund Guta und die Schwestern des Josefsklosters. Am Nachmittag spielte das Thalia Tanzorchester Musik aus den 20er- und 30er-Jahre. Zahlreiche Besucher flanieren durch die Gärten von Brunhilde Zambanini, Erna und Alfred Stoppel, Thomas König, Elmar Gunz und Friedrich Maier.



Rafaela Berger begrüßte die Besucher des Vortrags „Hildegard Kräuter“



Prächtige rote Johannisbeeren im Klostersgarten



Brigitte Pregonzer und Adolf Ehrle, der sich um den Klostersgarten kümmert



Die ersten Kirschen in diesem Sommer



Rosen in allen Farben und Sorten gab es in den Gärten zu bestaunen



Ein gemütlicher Hock im Garten der Familie Stoppel



Erna und Alfred Stoppel



Brigitte Pregonzer erklärte die Heilwirkung der einzelnen Kräuter



Der Frauenbund Guta mit den Klosterschwestern sorgten für das leibliche Wohl ihrer Besucher

Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Maniküre oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
 Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
 6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Maria Hämmerle, Uferweg 13/1, feierte ihren 80. Geburtstag mit ihrer Zwillingsschwester Charlotte Praxmarer. Zu den Gratulanten zählten ihre vier Kinder, neun Enkel- und zwei Urenkelkinder. Die geborene Wolfurterin geht gerne spazieren und genießt die Unterhaltung mit der Nachbarschaft.



80. Geburtstag

Charlotte Praxmarer, Wälderstraße 55/1, feierte ihren 80. Geburtstag mit ihrer Zwillingsschwester Maria Hämmerle. Mit Spaziergängen und Kreuzworträtseln hält sich die gesellige Jubilarin fit und gesund. Ihre zwei Kinder, das Enkelkind und die zwei Urenkelkinder gratulierten recht herzlich.



90. Geburtstag

Elisabeth Ornik, SeneCura, Hofsteigstraße 2b, feierte ihren 90. Geburtstag. Das Geburtstagskind wurde bereits in Lauterach geboren. Nun genießt sie ihren Lebensabend in ihrem neuen Zuhause in der SeneCura, in der sie sich sehr wohl und umsorgt fühlt. Sie genießt die Besuche ihrer fünf Kinder, elf Enkel- und zwölf Urenkelkinder.



90. Geburtstag

Ingeborg Hofbauer, Kreuzgasse 7, feierte ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin ist gerne in ihrem Garten, sie liest viel und löst so manches Kreuzworträtsel. Ihre zwei Kinder und drei Enkelkinder gratulierten recht herzlich zum Geburtstag.



Geburtstage Juli, August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

Juli		August	
02.07.1937	Brunner Albertina, Birkenfeld 1 80	02.08.1945	Braun Hans, Steinfeldgasse 5 72
05.07.1937	Schwarz Peter, Bahnhofstraße 57/27 80	02.08.1941	Ing. Giesinger Josef, Bachgasse 12a 74
06.07.1929	Freudenthaler Theresia, Karl-Höll-Str. 12/4 88	02.08.1941	Thurmberger Gottfried, Gartenweg 18 76
07.07.1942	Kienreich Josef, Brunnenweg 2/15 75	05.08.1933	Daxer Jakob, Bahnhofstraße 53/18 84
07.07.1934	Kostial Mara, Kirchstraße 33/7 83	06.08.1943	Prutsch Elfriede, Unterer Schützenw. 14/1 74
08.07.1943	Maffei Karl, Austraße 13/2 74	07.08.1939	Sieß Maria, Flötzerweg 9/13 78
09.07.1939	Schwenninger Anna, Bundesstraße 76/1 78	08.08.1942	Wieser Walter, Einödstraße 5a 75
10.07.1938	Elsässer Margarete, Wolfurterstraße 25 79	09.08.1939	Kolb Elmar, Weißenbildstraße 27/1 78
14.07.1931	Zorn Elide, Angerweg 4 86	12.08.1941	Dr. Schwärzler Nikolaus, Im Haag 4 76
15.07.1934	Elsässer Helmuth, Wolfurterstraße 25 83	13.08.1946	Tos Leopold, Sandgasse 19 71
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig, Grabenfeld 22 88	13.08.1944	Weinberger Gertraud, Bad Lerchenau 12 73
16.07.1936	Krenkel Annelies, Hofsteigstraße 2b/1 81	15.08.1926	Beirer Josef, Hofsteigstraße 2b/1 91
17.07.1942	Pellini Peter, Pohlweg 7 75	16.08.1946	Götze Maria, Unterfeldstraße 23 71
17.07.1940	Schwarz Waltraud, Bahnhofstraße 57/27 77	16.08.1927	Witzemann Stefanie, Hofsteigstraße 2b/4 90
18.07.1941	Fritsch Walter, Lerchenauerstraße 83 76	17.08.1940	Dornhofer Helmuth, U. Schützenw. 18/7 77
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella, Hofsteigstraße 2b/1 91	18.08.1946	Caldonazzi Liselotte, Mäderstraße 10a 71
20.07.1947	Stolzlechner Theresia, Römerweg 8/12 70	18.08.1942	Hagen Maria, Im Steinach 28/3 75
21.07.1941	Steiner Herlinde, Bundesstraße 60/3 76	19.08.1944	Hager Maria, Montfortplatz 1b/11 73
23.07.1932	Longhi Roswitha, Pariserstraße 25/1 85	19.08.1947	Lampert Elisabeth, Fischerweg 2 70
25.07.1946	Ölz Helmuth, Karl-Höll-Straße 8/2 71	19.08.1946	Wolf Gerhard, Herrengutgasse 19/9 71
29.07.1931	Küng Martha, Harderstraße 93/21 86	20.08.1924	Kresser Eugen, Gartenweg 12 93
29.07.1942	Primigg Franz, Montfortplatz 11/15 75	23.08.1943	Kulmer Brigitte, Schützenweg 10a/10 74
30.07.1946	Kalcher Thusnelda, Im Steinach 34 71	24.08.1942	Kollmann Maria, Bahnhofstraße 55/24 75
31.07.1946	Dornbach Maria, Einödstraße 5b 71	24.08.1929	Kuster Hermine, Harderstraße 87 88
31.07.1930	Greußing Helene, Pariserstraße 3/1 87	26.08.1943	Fetzel Gertrude, Jägerstraße 14 74
		26.08.1938	Noisternig Hermann, Eichenweg 5 79
		28.08.1936	Schwarz Erna, Hubertusweg 1 81
		30.08.1940	Hagen Franz, Im Steinach 28/3 77
		30.08.1931	Matt Elisabeth, Hubertusweg 26/2 86

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.
Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Unsere Neugeborenen

Matteo der Natter Silvia und des Bernd, Schulstraße 20/4.

Mia Sophie der Holzner Jennifer, Rebengasse 3/2.

Benedikt der Eiler Caroline und des Christoph, Wolfurterstraße 30a

Fatih Selim der Öztürk Esra und des Bünyamin, Kirchstraße 33/5



Trauungen Mai

BEd Müller Andreas und Oberhuber Sylvia, Holzackergasse 8/71, Bregenz

Silva Šegovac Daniel und Weber Silvia, Bahnhofstraße 40a, Lauterach

Böhler Michael und Hrnčić Sandra, Im Steinach 12, Lauterach



Verstorbene Mai

Kosnjak Karl-Heinz, Klosterstr. 18
Nigg Andreas, Hasenfeldg. 3e
Stampfer Carolina, Hofsteigstr. 2b/1
Plattner Theresia, Klosterstr. 1
Böhler Erich, Jägerstr. 6
Ausserhofer Charlotte, Hofsteigstr. 2b/1
Geiger Peter, Birngeng. 6
Hurnaus Wilhelm, Hofsteigstr. 2b/1
Ludescher Josef, Im Haag 23
Keller Eduard, Lerchenpark 8/79
Dietrich Hilmar, Montfortpl. 14/3
Mader Günter, Bahnhofstr. 7b

Abgabetermin Lauterachfenster September: 11. August 2017

Lauterach Ausblicke

Juli, August 2017

Mülltermine

Schwarzer Sack, Biomüll: 5., 19. Juli und 2., 17., 30. August

Gelber Sack, Biomüll: 12., 26. Juli und 9., 23. August

Kleine, große Papiertonne: rot 4. Juli, 1., 29. August, **blau** 18. Juli, 16. August

Öffnungszeiten Bauhof:

Mo, Mi, Fr, 16 – 18 Uhr Sa, 8 – 12 Uhr

Sperrmüll: Sa, 5. und Mo, 7. August, von 8 – 12 Uhr

Veranstaltungen Juli



KlosterKultur Ensemble Pagon

18 Uhr, im Innenhof des St. Josefsklosters, bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche. Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, Eintritt: € 12,-, weitere Infos Seite 34

Einladung zum Riedlerfäscht

18 Uhr beim Sternenplatz, nur bei guter Witterung. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen einen schönen Abend mit der Musik „die Zwei“, weitere Infos Seite 34



Familiengottesdienst in der Schule Unterfeld

10.30 Uhr, letzter Gottesdienst vor der Sommerpause. Wir starten wieder am 10. September!



Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, mit Mag. Jürgen Nagel. Im August ist Sommerpause, es findet keine Rechtsberatung statt!



Sommeryoga für Fortgeschrittene

Jeden Di, 8.45 – 10.15 Uhr, oder von 17.30 – 19.15 Uhr, Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Kosten: € 16,-/Stunde, weitere Infos und Anmeldung: www.yogastueble.at oder T 0676/7306076

Jahrgängerhock 1944

18 Uhr, in Michi's Cafe

Gemeinschaftsgarten Treff

18 Uhr, im Generationengarten zwischen Follentor und Pfadfinderheim

Rosenkranz in der Lourdeskapelle

Jeden Di, um 19.30 Uhr



Vorlesen in der Bibliothek

16 Uhr in der Bibliothek, für Kinder bis 6 Jahre



Jahrgang 1950

19.30 Uhr, im Gasthof Bahnhof. Bei gutem Wetter bitte die SMS-/Mailnachrichten beachten. Infos: Inge Giesinger T 0664 1656202



Seniorenbörse: kostenlose Beratung

jeweils Do, 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste, weitere Infos Seite 23

Mama-Baby-Yoga im Yogastüble

Jeden Do, 9.30 – 10.30 Uhr, Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Kosten: € 15,-/Einheit, weitere Infos und Anmeldung: T 0676/7306076

Seniorenbund: Ausflug nach Rinnen-Berwang

Gasthof Thaneller, Wasserfall Rotlechtal

Kneipp Aktiv-Club: Wiegensee

7.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach

Sommeryoga für Fortgeschrittene

Jeden Do, 19 – 20.30 Uhr, Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Kosten: € 16,-/Stunde, weitere Infos und Anmeldung: www.yogastueble.at oder T 0676/7306076



Yoga für Schwangere im Yogastüble

Jeden Fr, 18.15 – 19.15 Uhr, Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Kosten: € 15,-/Einheit, weitere Infos und Anmeldung: www.yogastueble.at oder T 0676/7306076



Sommeryoga für Fortgeschrittene

Jeden So, 18 – 19.30 Uhr, Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Kosten: € 16,-/Stunde, weitere Infos und Anmeldung: www.yogastueble.at oder T 0676/7306076



Pensionistenverband: Ganztagesausflug

nach Samnaun. Anmeldung: bei Obmann Hans Schett T 0650/9117786



SommerAbendMarkt am Montfortplatz

17 – 21 Uhr, ab 18 Uhr FeierabendKultur, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 36



Jahrgängerausflug 1974

16 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Lauterach, zur kleinen Radtour mit Ausklang am Jannersee, Schlechtwetter-alternative: Michi's Cafe. Infos: Sonja Wild-Pöllmann T 0664/46 15 899





3 JAHRE AUGENOPTIK IN LAUTERACH VIELEN DANK!



FRIESENECKER OPTIK & HÖRAKUSTIK

Montfortplatz 2 | 6923 Lauterach | Tel. 05574/25490
info@friesenecker-optik.at | www.friesenecker-optik.at

MEHRBRILLENAKTION

INNERHALB VON 4 MONATEN ERHALTEN SIE
DAS GÜNSTIGERE GLASPAAR ZUM HALBEN PREIS.

**HÖRTEST & HÖRGERÄTE
SERVICE KOSTENLOS**
AUCH BEI FREMDGERÄTEN



Seit 1. März 2017 können wir Sie auch im Bereich Hörakustik bestens beraten.

Für individuelle Beratungen und Untersuchungen nehmen wir uns gerne Zeit.

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE
TERMINVEREINBARUNG UND IHREN BESUCH!**

DI 18 **Yoga für Anfänger (Schnupperkurs 5-teilig)**
jeden Di, 19.30 – 20.45 Uhr, Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Kosten: € 79,- Anmeldung: www.yogastueble.at oder T 0676/7306076

SA 22 **Türbolarfest**
ab 17 Uhr, am Sternenplatz, nur bei guter Witterung, weitere Infos Seite 36

FR 28 **Poolparty das Finale**
20 Uhr, Ü30 Poolparty und Sa 29. Juli, 20 Uhr, Poolparty, Ringstraße Industriegebiet, Eintritt ab 18 Jahre! Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, weitere Infos Seite 36

SA 29 **Siedler Straßenfest**
18 Uhr, Ausweichtermin: Sa 5. August, in der Achsiedlung, Musik: Partyjäger, beste Verpflegung am Festplatz, weitere Infos Seite 36

Veranstaltungen August

DI 1 **Rosenkranz in der Lourdeskapelle**
jeden Di, um 19.30 Uhr

Jahrgängerhock 1944
18 Uhr, in Michi's Cafe

MI 2 **Vorlesen in der Bibliothek für Kinder bis 6 Jahre**
16 Uhr in der Bibliothek

Jahrgang 1950
19.30 Uhr, im Gasthof Bahnhof. Bei gutem Wetter beachtet bitte die SMS-/Mail-Nachrichten. Infos: Inge Giesinger T 0664 1656202

DO 3 **Seniorenbörse: kostenlose Beratung**
jeweils Do, 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste, weitere Infos Seite 23

MO 7 **Seniorenbund: Tagesausflug Alpenzoo Innsbruck**
Seegrube, Hafelekar, Alpenzoo Hungerburg

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz
Sommerpause!

MI 9 **Pensionistenverband: Ganztagesausflug**
zum Zoo Wilhelma nach Stuttgart, Anmeldung: Hans Schett: T 0650/9117786

DO 10 **SommerAbendMarkt am Montfortplatz**
17 – 21 Uhr, ab 18 Uhr FeierAbendKultur, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 36

DO 10 **Jahrgängerhock 1960**
19.30 Uhr, in Michi's Cafe

FR 11 **Raiffeisenclub Wolfurtrophy 11. – 13. August**
9 Uhr, Hauptbewerb Damen und Herren; 15 Uhr, „Bagger-Partie“; 21 Uhr, Beachparty, weitere Infos Seite 38

SommerFilm: „Mamma Mia“
20.30 Uhr, bei gutem Wetter auf dem Vorplatz der Alten Säge, bei schlechtem Wetter in der Alten Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-, Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17 oder rafaela.berger@lauterach.at, weitere Infos Seite 37

SA 12 **Raiffeisenclub Wolfurtrophy**
9 Uhr, Hauptbewerb Damen und Herren; 9.30 Uhr, „Bagger-Partie“ Quattro; 10 – 17 Uhr, 3. ASKÖ Kinder-Sport und Spielefest; 20 Uhr, Beachparty, weitere Infos Seite 38

Feuerwehrjugend lädt zum Heurigenabend
18 Uhr, Hutterstadel, nahe Funkenplatz, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 37

SO 13 **Raiffeisenclub Wolfurtrophy**
9 Uhr, Halbfinalspiele; 13 Uhr, Finale Damen; 16 Uhr, Finale Herren; anschließend Ausklang, weitere Infos Seite 38

MI 16 **KinderKino: Pippi Langstrumpf**
16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Eintritt: € 5,-, Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 37

SA 19 **Skinfit Jannersee Triathlon**
ab 17.30 Uhr, beim Jannersee, weitere Infos Seite 35

DO 24 **Seniorenbund: Landeswandertag**
auf den Sonnenkopf

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbereitschaftsnummer 141**. Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr, kann über die **Notfallbereitschaftsdienstnummer 141** der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.





Impressum Juli, August 2017 | Nr. 127:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard.

Beiträge: Berger Rafaela, Dr. Kessler Andrea, Dr. König Klaus, Endres Manuel, Fessler Barbara, Giesinger Anita, Gisinger Margit, Greussing Josef, Gutmann Lisa, Habicher Michael, Hagen Carmen, Kaufmann Manuela, King Annette, Kohlhaupt Fritz, Lutz Tanja, Mag (FH) Kresser Simon, Mag. Pellizzari Martin (ÖBB), Schett Hans, Schindler Karin, Schwei Andy, Sutter Michaela, Tomasini Peter, Toplak Julia, Vogel Werner, Vonach Sebastian, Wallner Josef, Wirth Peter, Wittwer Otto, Wüstner Bruno

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

Hyperworld.
Das junge Konto bis 26.

HYPO
LANDESBANK
VORARBERG

HYPERWORLD



Longboard
zur Konto-
eröffnung!

Immer. Überall. Flexibel.
Du und dein Banking.

Wir schenken dir zur Kontoeröffnung ein Longboard von Sajas.

Hypo-Bank Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach
Susanne Lorenzi, T 050 414-6412, susanne.lorenzi@hypovbg.at
Brigitte Maurer, T 050 414-6417, brigitte.maurer@hypovbg.at

Aktion gültig bis 30. September 2017 bzw. solange der Vorrat reicht.
Für Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren.



Mehr Infos auf
hyperworld.at